

Literatur zur Geistigbehindertenpädagogik

Hier finden sie Literatur zu ausgewählten Schwerpunkten der Pädagogik bei geistiger Behinderung. Bitte erschrecken sie nicht durch die Vielzahl der Beiträge – sie müssen keineswegs alles lesen und kennen. Diese Vielzahl dient eher für die Erstellung von Seminarbeiträgen oder aber Haus- und Examensarbeiten.

Inhaltsverzeichnis

Einführungen in die Heil- und Geistigbehindertenpädagogik (E. Fischer) ..	2
Theoretische Grundlagen und Personenkreis (E. Fischer)	3
Geschichte (E. Fischer)	5
Psychologische Aspekte (E. Fischer)	7
Soziologie und Behinderung (R. Forster)	8
Medizinische Aspekte (E. Fischer)	9
Diagnostik und Verstehen (E. Fischer)	10
Familie und Frühförderung (E. Fischer)	11
Qualitätssicherung und -entwicklung (E. Fischer)	12
Wahrnehmung (E. Fischer)	13
Schulorganisation und –entwicklung (E. Fischer)	16
Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen (E. Fischer)	17
Autismus (E. Fischer)	21
Besondere Verhaltensweisen (-störungen) (E. Fischer)	23
Ethik und Behinderung (R. Forster)	26
Kooperation – Integration - Inklusion (R. Forster)	28
Erwachsenenbildung (R. Forster)	29
Alter und Behinderung (R. Forster)	31
Eltern und Familie (R. Forster)	33
Kommunikation (Ch. Ratz)	35
Didaktik (Ch. Ratz)	37
Bewegung / Motorik und geistige Behinderung (U. Reuter)	39
Spiel und geistige Behinderung (U. Reuter)	41
Musik und geistige Behinderung (U. Reuter)	42

Einführungen in die Heil- und Geistigbehindertenpädagogik (E. Fischer)

Heilpädagogik

Ellinger, Stephan/ Stein, Roland (Hrsg.) (2005): Grundstudium Sonderpädagogik. Oberhausen.

Haeberlin, Urs (1996): Heilpädagogik als wertgeleitete Wissenschaft. Ein propädeutisches Einführungsbuch in Grundfragen einer Pädagogik für Benachteiligte und Ausgegrenzte. Bern.

Kobi, Emil E. (2004): Grundfragen der Heilpädagogik. Eine Einführung in heilpädagogisches Denken. 6. Aufl.. Berlin.

Speck, Otto (2003): System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. 5. Aufl.. München.

Geistigbehindertenpädagogik

Bach, Heinz (2001): Pädagogik bei mentaler Beeinträchtigung - Revision der Geistigbehindertenpädagogik. Bern/Stuttgart/Wien

Fischer, Erhard (Hrsg.) (2003): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen

Fischer, Erhard (Hrsg.) (2000): Pädagogik für Kinder und Jugendliche mit mehrfachen Behinderungen. Dortmund, 15-67

Fornefeld, Barbara (2004): Einführung in die Geistigbehindertenpädagogik. 3., aktual. Aufl. München

Klauß, Theo (2005): Ein besonderes Leben. Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Buch für Pädagogen und Eltern. 2. Aufl.. Heidelberg

Mühl, Heinz (2000): Einführung in die Geistigbehindertenpädagogik. 4., aktual. Aufl. Stuttgart

Speck, Otto (2005): Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Erziehung. Ein heilpädagogisches Lehrbuch. 10. Aufl. München

Wüllenweber, Ernst/ Theunissen, Georg/ Mühl, Heinz (2006): Pädagogik bei geistigen Behinderungen. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis. Stuttgart

Theoretische Grundlagen und Personenkreis (E. Fischer)

Bach, Heinz (1981): Geistige Behinderung. Begriff, Personenkreis, theoretische Ansätze. Hagen: Fernuniversität-Gesamthochschule

Dittmann, Werner (Hrsg.) (1992): Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom. Aspekte ihres Lebens. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt

Dreher, Walter (1998): Vom Menschen mit geistiger Behinderung zum Menschen mit besonderen Erziehungsbedürfnissen. In: Dörr, Günter (Hrsg.): Neue Perspektiven in der Sonderpädagogik. Düsseldorf: verlag selbstbestimmtes leben, 57-75

Feuser, Georg. (1996): "Geistigbehinderte gibt es nicht!" Projektionen und Artefakte in der Geistigbehindertenpädagogik. In: Geistige Behinderung 35, Heft 1, 18-25

Fischer, Dieter (1989): Menschenbilder in der Arbeit mit (geistig) behinderten Menschen - Versuch einer kritischen Standortbestimmung. In: Geistige Behinderung 28, Heft 4, 267-284

Fischer, Erhard (2003): "Geistige Behinderung" - Fakt oder Konstrukt? Sichtweisen und aktuelle Entwicklungen. In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen: Athena, 7-35

Fischer, Erhard (2003): Geistige Behinderung im Kontext der ICF - ein interdisziplinäres, mehrdimensionales Modell? In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen: Athena 2003, 296-324

Fornefeld, Barbara (2003): Menschen mit geistiger Behinderung - Phänomenologische Betrachtungen zu einem unmöglichen Begriff in einer unmöglichen Zeit. In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen: Athena 2003, Athena 259-280

Grewing, Heinrich/ Gröschke, Dieter (Hrsg.) (2000): Geistige Behinderung - Reflexionen zu einem Phantom. Ein disziplinärer Diskurs um einen Problembegriff. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt

Grossman, Herbert J. (Hrsg.) (1983): Classification in mental retardation. Washington: American Association on Mental Deficiency

Hahn, M. (1994): Selbstbestimmung im Leben, auch für Menschen mit geistiger Behinderung. In: Geistige Behinderung 33, Heft 2, 81-94.

Heinen, Norbert/ Lamers, Wolfgang (Hrsg.) (2000): Geistigbehindertenpädagogik als Begegnung. Düsseldorf: verlag selbstbestimmtes leben

- Hofmann, Theodor/ Klingmüller, Bernhard (Hrsg.) (1994): *Abhängigkeit und Autonomie - Neue Wege in der Geistigbehindertenpädagogik*. Berlin: Verlag für Wiss. und Bildung
- Jantzen, Wolfgang (1998): *Menschen mit geistiger Behinderung - veränderte Sichtweisen*. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 49, Heft 4, 526-532
- Jantzen, Wolfgang (1998): *Menschen mit geistiger Behinderung - veränderte Sichtweisen*. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 49, Heft 4, 526-532
- Klauß, Theo (1996): *Probleme und Perspektiven der aktuellen Geistigbehindertenpädagogik*. In: *Zeitschrift für Heilpädagogik* 47, Heft 6, 233-242
- Klauß, Theo (1999): *Selbstbestimmung von Menschen mit geistiger Behinderung: individuelle, interaktive und strukturelle Bedingungen*. In: *Sonderpädagogik* 29, Heft 2, 74-90
- Kobi, Emil (1999): *Geistigbehindertenpädagogik: Vom pädagogischen Umgang mit Unveränderbarkeit*. In: *Geistige Behinderung* 38, Heft 1, 21-29
- Lindmeier, Christian(1999): *Selbstbestimmung als Orientierungsprinzip der Erziehung und Bildung von Menschen mit geistiger Behinderung - kritische Bestandsaufnahme und Perspektiven*. In: *Die neue Sonderschule* 44, Heft 3, 209-224
- Osbah, Stefan (2000): *Selbstbestimmtes Leben von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Beitrag zu einer systemtheoretisch-konstruktivistischen Sonderpädagogik*. Luzern: Ed. SZH/SPC
- Palmowski, Winfried/ Heuwinkel, Matthias (2000): *Normal bin ich nicht behindert! Wirklichkeitskonstrukte bei Menschen, die behindert werden - Unterschiede, die Welten machen*. Dortmund: borgmann
- Pfeffer, Wilhelm (1984): *Handlungstheoretisch orientierte Beschreibung geistiger Behinderung. Ein Versuch*. In: *Geistige Behinderung* 23, Heft 2, 101-111
- Pueschel, Siegfried (Hrsg.) (1995): *Down-Syndrom. Für eine bessere Zukunft*. Stuttgart: Thieme
- Rödler, Peter (2000): *Geistig behindert: Menschen, lebenslang auf Hilfe anderer angewiesen? Grundlagen einer basalen Pädagogik*. 2., überarb. Aufl.. Neuwied u.a.: Luchterhand.
- Stinkes, Ursula (1993): *Spuren eines Fremden in der Nähe*. Würzburg: Königshausen und Neumann
- Stinkes, Ursula (2000): *Selbstbestimmung – Vorüberlegungen zur Kritik einer modernen Idee*. In: *Bundschuh, Konrad (Hrsg.): Wahrnehmen – Verstehen – Handeln. Perspektiven für die Sonder- und Heilpädagogik im 21. Jahrhundert*. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt, 169-192

Stinkes, Ursula (2003): Menschenbildannahmen zu dem Phänomen Behinderung. In: Irblich, D./ Stahl, B. (Hrsg.): Menschen mit geistiger Behinderung. Göttingen: Hogrefe, 31-50

Theunissen, Georg (2005): Pädagogik bei geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. 4. erw. Aufl.. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Theunissen, Georg u.a. (1995): Empowerment und Heilpädagogik. Ein Lehrbuch. Freiburg i. Br.: Lambertus

Wagner, Michael (2000): Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Lebenswelten. Abbild - Rekonstruktion - Konstruktion? Ein evolutionär-konstruktivistischer Versuch. 2. überarb. Aufl.. Bad-Heilbrunn: Klinkhardt

WHO (Ed.) (2005): ICF. Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit. Endfassung. Stand: Oktober 2005. Hrsg. v. Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI). Online unter:
http://www.dimdi.de/dynamic/de/klassi/downloadcenter/icf/endfassung/icf_endfassung-2005-10-01.pdf , entn. 18.07.2006

Geschichte (E. Fischer)

Buchka, Maximilian/ Grimm, Rüdiger/ Klein, Ferdinand (Hrsg.) (2000): Lebensbilder bedeutender Heilpädagoginnen und Heilpädagogen im 20. Jahrhundert. München: Reinhardt

Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.) (1981): Lebenshilfe für geistig Behinderte. 25 Jahre Rückblick - Ausblick. Marburg

Droste, Thomas (2000): Die Geschichte der Geistigbehindertenpädagogik in fachlicher Abhängigkeit von der Psychiatrie. In: Geistige Behinderung 38, Heft 1, 5-19

Ellger-Rüttgardt, Sieglind (2001): Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 51, Heft 3, 119-124

Haeblerlin, Urs (Hrsg.) (2000): Paul Moor als Herausforderung. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt

Hänsel, Dagmar. (1974): Die „physiologische“ Erziehung der Schwachsinnigen. Eduard Séguin und sein Konzept einer medizinischen Pädagogik. Freiburg: Schulz

Itard, Jean (1965): Victor, das Waldkind vom Aveyron. Zürich

Klein, Ferdinand (2002): Pädagogik der Achtung im Geiste Janusz Korczaks. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 53, Heft 11, 467-472

Körner, Ingrid (1999): Zur Lebenssituation behinderter Kinder und Jugendlicher in den zurückliegenden 50 Jahren aus Elternsicht. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 50, Heft 8, 366-369

Lindmeier, Bettina/ Lindmeier, Christian (Hrsg.) (2002): Geistigbehindertenpädagogik. Weinheim, Berlin, Basel: Klett

Meyer, Dorothea (1973): Erforschung und Therapie der Oligophrenien in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Berlin: Marhold

Möckel, Andreas (1988): Alte und neue Sichtweisen in der Arbeit mit geistig behinderten Menschen. In: Geistige Behinderung 27, Heft 4, 260-269

Möckel, Andreas (1988): Geschichte der Heilpädagogik. Stuttgart: Klett

Möckel, Andreas/ Adam, Heidemarie/ Adam, Gottfried (Hrsg.) (1997): Quellen zur Erziehung von Kindern mit geistiger Behinderung. Band 1: 19. Jahrhundert. Würzburg: Ed. Bentheim

Möckel, Andreas/ Adam, Heidemarie/ Adam, Gottfried (Hrsg.) (1999): Quellen zur Erziehung von Kindern mit geistiger Behinderung. Band 2: 20. Jahrhundert. Würzburg: Ed. Bentheim

Rohrman, Eckhard (1996): Gemeinwesenorientierte Arbeit mit Menschen, die wir geistig behindert nennen. Auftrag und Aufhebung der Idiotenpädagogik Edouard Séguins. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 47, Heft 11, 442-449

Schwager, Michael (1993): Inhalts- versus Entwicklungsorientierung - Anmerkungen zum Erziehungsverständnis der Geistigbehindertenpädagogik im Anschluß an Kant, Jean Paul und Georgens und Deinhard. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 44, Heft 12, 769-780

Speck, Otto (1979): Geschichte. In: Heinz Bach (Hrsg.): Pädagogik bei Geistigbehinderten. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 5. Berlin: Marhold, 57-72

Thümmel, Ingeborg (2003): Sozial- und Ideengeschichte der Schule für Geistigbehinderte im 20. Jahrhundert. Zentrale Entwicklungslinien zwischen Ausgrenzung und Partizipation. Weinheim: Beltz

Im Internet:

<http://www.sonderpaedagoge.de/geschichte> (Portal zur Geschichte der Heilpädagogik der Universität Köln)

Psychologische Aspekte (E. Fischer)

Borchert, Johann (Hrsg.) (2000): Handbuch der Sonderpädagogischen Psychologie. Göttingen: Hogrefe

Bundschuh, Konrad (2003): Emotionalität, Lernen und Verstehen. Ein heilpädagogisches Lehrbuch. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Bundschuh, Konrad (2003): Psychologische Grundlagen und Herausforderungen. Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen: Athena, 143-166

Feuser, Georg (1991): Entwicklungspsychologische Grundlagen und Abweichungen in der Entwicklung. Zur Revision des Verständnisses von Behinderung, Pädagogik und Therapie. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 42, Heft 7, 425-441

Hofmann, Christiane (2001): Selbstkonzept und geistige Behinderung: Zum Stand der Forschung. Zeitschrift für Heilpädagogik 52, Heft 8, 317-326

Holtz, Karl-Ludwig (1994): Geistige Behinderung und Soziale Kompetenz. Analyse und Integration psychologischer Konstrukte. Heidelberg: Edition Schindele

Irblich, Dieter/ Stahl, Burkard (Hrsg.) (2003): Menschen mit geistiger Behinderung. Psychologische Grundlagen, Konzepte und Tätigkeitsfelder. Göttingen: Hogrefe Verlag

Koslowski, Stefan (2003): Howard Gardners Theorie der multiplen Intelligenzen im Kontext geistige Behinderung. In: Heilpädagogik online 2, Heft 2, 45-64

Lotz, Winfried/ Stahl, Burkhard/ Irblich, Dieter (Hrsg) (1996): Wege zur seelischen Gesundheit für Menschen mit geistiger Behinderung. Göttingen: Huber

Meyer, Dagmar (2000): "Geistige Behinderung" und Dissoziation. Aspekte einer Rehistorisierung. In: Geistige Behinderung 38, Heft 1, 20-30

Meyer, Hermann (1981): Zur Psychologie der Geistigbehinderten. Ein kritischer Beitrag zur Theorienbildung. Berlin: Marhold

Rauh, Hellgard (1983): Analyse geistiger Behinderung im Rahmen der Piagetschen Theorie. In: Montada, Leo u.a. (Hrsg.): Kognition und Handeln. Stuttgart: Klett, 114-126

Rauh, Hellgard (1992): Entwicklungsverläufe bei Kleinkindern mit Down-Syndrom. In: Geistige Behinderung 31, Heft 3, 206-221

Rauh, Hellgard (1998): Geistige Behinderung. In: Oerter, Rolf / Montada, Leo (Hrsg.): Entwicklungspsychologie. 4. korrigierte Aufl.. Weinheim: Psychologie Verlags Union (Beltz), 929-942

Senckel, Barbara (2004): Mit geistig Behinderten leben und arbeiten. Eine entwicklungspsychologische Einführung. 7. Aufl.. München: Beck

Speck, Otto (1977): Psychologische Befunde. In: Speck, Otto/ Thalhammer, Manfred: Die Rehabilitation der geistig Behinderten. München: Reinhardt

Steinebach, Christoph (2000): Psychologie und "Geistige Behinderung". In Greving, Heinrich/ Gröschke, Dieter (Hrsg.): Geistige Behinderung - Reflexionen zu einem Phantom. Ein interdisziplinärer Diskurs um einen Problembegriff. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 31-51

Zimbardo, Philip; Gerrig, Richard (2004): Psychologie. 16., aktualisierte Aufl.. München: Pearson Studium (in Auszügen !)

Soziologie und Behinderung (R. Forster)

Bretländer, Bettina/ Schildmann, Ulrike (2004): Geschlecht und Behinderung. Prozesse der Herstellung von Identität unter widersprüchlichen Lebensbedingungen. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 73, Heft 3, 271-281

Cloerkes, Günther (2001): Soziologie der Behinderten. eine Einführung. 2., neu bearb. und erw. Aufl. Heidelberg

Cloerkes, Günther (Hrsg.) (2003): Wie man behindert wird. Texte zur Konstruktion einer sozialen Rolle und zur Lebenssituation betroffener Menschen. Heidelberg

Döll, Patricia (2005): Studieren trotz Krankheit? Zur psychosozialen Lage von chronisch kranken und behinderten Studierenden. Magdeburg. Online unter: <http://www.uni-magdeburg.de/iso/z/publikationen/download/31.pdf> (entn. 18.07.06)

Ewinkel, Carola; Hermes, Gisela (Hg.) (2002): Geschlecht: behindert - Besonderes Merkmal: Frau. Neu-Ulm

Forster, Rudolf (2002): Von der Ausgrenzung zur Gewalt: Rechtsextremismus und Behindertenfeindlichkeit - eine soziologisch-sonderpädagogische Annäherung. Bad Heilbrunn

Forster, Rudolf (Hrsg.) (2004): Soziologie im Kontext von Behinderung. Theoriebildung, Theorieansätze und singuläre Phänomene. Bad Heilbrunn

Friske, Andrea (1996): Frauen mit geistiger Behinderung. Eine Lebenswirklichkeit in Widersprüchen. In: Geistige Behinderung 35, Heft 3, 233-240

Jantzen, Wolfgang (1974): Sozialisation und Behinderung. Studien zu sozialwissenschaftlichen Grundfragen der Behindertenpädagogik. Gießen

Jungbauer-Gans, Monika/ Kriwy, Peter (Hrsg.) (2004): Soziale Benachteiligung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Wiesbaden

Müller, Thomas (2005): Armut von Kindern an Förderschulen. Beschreibung und Analyse des Phänomens der Armut von Kindern an Förderschulen sowie empirische Untersuchung seiner Wahrnehmung bei Förderschullehrern. Hamburg

Schildmann, Ulrike (2004): Normalismusforschung über Behinderung und Geschlecht. Eine empirische Untersuchung der Werke von Barbara Rohr und Annedore Prengel. Opladen

Schildmann, Ulrike (2006): Verhältnisse zwischen Behinderung und Geschlecht in der Lebensspanne. Eine statistische Analyse. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 75, Heft 1, 13-24

Thimm, Walter. (Hrsg.) (1972): Soziologie der Behinderten. Materialien. Neuburgweier/ Karlsruhe: Schindele

Waldschmidt, Anne (2004): "Behinderung" revisited - Das Forschungsprogramm der Disability Studies aus soziologischer Sicht. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 73, Heft 4, 365-376

Waldschmidt, Anne; Schneider, Werner (Hrsg.) (2006): Disability Studies. Kultursoziologie und Soziologie der Behinderung. Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld

Medizinische Aspekte (E. Fischer)

Droste, Thomas (2000): Die Geschichte der Geistigbehindertenpädagogik in fachlicher Abhängigkeit von der Psychiatrie. In: Geistige Behinderung 38, Heft 1, 5-19

Gaedt, Christian/ Bothe, Sabine/ Michels, Henning (Hrsg.) (1993): Psychisch krank und geistig behindert. Regionale Angebote für psychisch kranke Menschen mit geistiger Behinderung. Dortmund: modernes lernen

Krebs, Heinz/ Neuhäuser, Gerhard (1999): Medizin und Lebenshilfe. Entwicklung und Notwendigkeit interdisziplinärer Kooperation. In: Geistige Behinderung 38, Heft 1, 56-67

Mehler-Wex, Claudia/ Warnke, Andreas (2003): Medizinische Gesichtspunkte bei geistiger Behinderung. In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen: Athena, 128-142

Neuhäuser, Gerhard (2004): Syndrome bei Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg: Lebenshilfe-Verlag

Neuhäuser, Gerhard/ Steinhausen, Hans-Christoph (Hrsg.) (1990): Geistige Behinderung. Grundlagen, Klinische Syndrome, Behandlung und Rehabilitation. Stuttgart: Kohlhammer

Pueschel, Siegfried (Hrsg.) (1995): Down-Syndrom. Für eine bessere Zukunft. Stuttgart: Thieme

Warnke, Andreas (1995): Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - was ist das? In: Geistige Behinderung 33, Heft 4, 282-307

WHO (Hrsg.) (2006): ICD-10. Version 2006. Online unter <http://www.dimdi.de/dynamic/de/klassi/diagnosen/icd10/htmlamtI2006/fr-icd.htm> (entn. 18.07.06)

Diagnostik und Verstehen (E. Fischer)

Breitenbach, Erwin (2003): Förderdiagnostik. Theoretische Grundlagen und Konsequenzen für die Praxis. Würzburg: edition Bentheim

Bundschuh, Konrad (1996): Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. München: Reinhardt

Eberwein, Hans/ Knauer, Sabine (Hrsg.) (1998): Handbuch Lernprozesse verstehen. Wege einer neuen (sonder-)pädagogischen Diagnostik. Weinheim: Beltz

Eggert, Dietrich (1996) : Abschied von der Klassifikation von Menschen mit geistiger Behinderung - Der Paradigmenwandel in der Diagnostik und seine Konsequenzen. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 19, Heft 1, 43 - 64

Eggert, Dietrich (1997): Von den Stärken ausgehen... Individuelle Entwicklungspläne (IEP) in der Lernförderungsdiagnostik. Dortmund: borgmann

Fischer, Erhard (2004): Wahrnehmen - Sinn stiften - Handeln - Verstehen: `Herausforderndes` Verhalten bei Menschen mit (schweren) Behinderungen: In: Kannewischer, S. / Wagner, M. / Winkler, C. / Dworschak, W. (Hrsg.): Verhalten als subjektiv-sinnhafte Ausdrucksform. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 127-145

Jantzen, Wolfgang/ Lanwer-Koppelin, Willehad (Hrsg.) (1996): Diagnostik als Rehistorisierung. Methodologie und Praxis einer verstehenden Diagnostik am Beispiel schwer behinderter Menschen. Berlin: edition Marhold (Spiess)

Jetter, Karlheinz (1994): „Verstehende Diagnostik“. In: Geistige Behinderung 33, Heft 4, 297-307

Kobi, Emil E. (Hrsg.) (2003): Diagnostik in der heilpädagogischen Arbeit. 5., überarb. Aufl.. Luzern: Ed. SZH

Kornmann, Reimer/ Meister, Hans/ Schlee, Jörg (Hrsg.) (1994):
Förderungsdiagnostik. Konzept und Realisierungsmöglichkeiten. 3., erw. Aufl..
Heidelberg: Schindele

Pfeffer, Wilhelm (1986): Diagnostik in der Erziehung - aufgezeigt an der
Erziehung schwerst geistig Behinderter. Sonderpädagogik 16, Heft 3, 123-134

Stahl, Burkhard; Irblich, Dieter (Hrsg.) (2005): Diagnostik bei Menschen mit
geistiger Behinderung. Göttingen: Hogrefe

Strasser, Urs (2005): Wahrnehmen - Verstehen - Handeln. Förderdiagnostik für
Menschen mit einer geistigen Behinderung. 6. Aufl.. Luzern: SZH

Familie und Frühförderung (E. Fischer)

Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (Hrsg.) (1977): Frühe
Hilfen - wirksame Hilfen. Bericht der 8. Studientagung der Bundesvereinigung
Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. Marburg: BV Lebenshilfe

Breitenbach, Erwin/ Ebert, Harald (1998): Einstellungen gegenüber der Schule
für Geistigbehinderte. Eltern von Kindern mit Down-Syndrom im Vergleich zu
Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung ohne Down-Syndrom. Eine
Untersuchung in Unterfranken. Geistige Behinderung 37, Heft 1, 37-50

Dönhoff, Knut (1992): Frühförderung und geistige Behinderung - Chancen,
Probleme und Grenzen. Heilpädagogische Forschung 18, Heft 3, 122-131

Finger, G./ Steinebach, C. (1992): Frühförderung zwischen passionierter Praxis
und hilfloser Theorie. Freiburg: Lambertus

Hackenberg, W. (1983): Das behinderte Kind als Belastung und Chance für seine
Geschwister. In: Geistige Behinderung 22, Heft 2, 87-96

Jetter, Karlheinz (1988): Leben und Arbeiten mit behinderten und gefährdeten
Säuglingen und Kleinkindern. 4. Aufl.. Stadthagen: Bernhardt-Pätzold

Kautter, Hansjörg/ Klein, Gerhard/ Laupenheimer, Werner/Wiegand, Hans-
Siegfried (1998): Das Kind als Akteur seiner Entwicklung. Idee und Praxis der
Selbstgestaltung in der Frühförderungs entwicklungsverzögerter und
entwicklunggefährdeter Kinder. Heidelberg: Schindele

Lambert, Jean-Luc (2001): Früherziehung von Kindern mit einer geistigen
Behinderung: Ist die kindliche Entwicklung ein valides Kriterium für deren
Wirksamkeit? In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete
70, Heft 1, 1-13

Leyendecker, Chr./ Horstmann, T. (Hrsg.) (1996): Frühförderung und
Frühbehandlung. Heidelberg: Ed. Schindele

Leyendecker, Christoph/ Horstmann, Tordis (Hrsg.) (2000): Große Pläne für kleine Leute. Grundlagen und Praxis der Frühförderung. München: Reinhardt

Peterander, Franz; Speck, Otto (Hrsg.) (1996): Frühförderung in Europa. München: Reinhardt

Sarimski, Klaus(1993): Interaktive Frühförderung behinderter Kinder. Diagnostik und Beratung. Weinheim: Beltz

Sarimski, Klaus/ Hoffmann, I. W. (1994): Erziehung behinderter Kinder. Immer psychische Belastung und Überforderung? In: Psychologie in Erziehung und Unterricht 41, Heft 1, 22-30

Schönberger, Franz (1991): Menschenbild und Methode. Ein Plädoyer für den bedachtsamen Griff in den Warenkorb pädagogischer und therapeutischer Methoden. In: Behinderte in Schule, Familie und Gesellschaft, Heft 6, 5-21

Seifert, Monika (2001): Zur Rolle der Familie im Kontext von Autonomie und Abhängigkeit geistig behinderter Menschen. In: Geistige Behinderung 40, Heft 3, 247-261

Speck, Otto (1995): Wandel der Konzepte in der Frühförderung, Frühförderung interdisziplinär 14, Heft 3, 116-130

Speck, Otto (2001): Der Sinn von Frühförderung. Entstehung, Entwicklung und Perspektiven eines komplexen Systems. In: Hessisches Sozialministerium und Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (Hrsg.): An – Sichten über Frühförderung. Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis. Marburg: Lebenshilfe–Verlag, 269 - 287

Thurmair, Martin/ Naggl, Monika (2003): Praxis der Frühförderung. Einführung in ein interdisziplinäres Arbeitsfeld. 2. überarb. Aufl.. München: Reinhardt

Weiß, Hans (1991): Familien zwischen Autonomie und „sozial arrangierter Abhängigkeit“. Kritische Fragen zur Kultur der Frühförderung. In: Geistige Behinderung 30, Heft 3, 196-218

Wilken, Etta (2001): Förderung und Therapie... Alles zum Wohl des Kindes? Optimale Förderung als Aufgabe der Eltern. In: Geistige Behinderung 40, Heft 3, 235-246

Qualitätssicherung und -entwicklung (E. Fischer)

Klauß, Theo (1999): Qualität pädagogischer Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung entwickeln und sichern. Das GBM des BEB. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl.. Stuttgart: BEB

Boban, Ines/ Hinz, Andreas (Hrsg.) (2003): Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln. Entwickelt von Tony Booth und Mel Ainscow, von den Hrsg. übers. für deutschsprachige Verhältnisse. Halle-Wittenberg

Kühlewind, Rainer (2003): Schülermitverantwortung beim Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Ein Erfahrungsbericht aus dem Schuljahr 2002/2003. In: Behindertenpädagogik in Bayern 46, Heft 4, 230–232

Peterander, Franz/Speck, Otto (Hrsg.) (1999): Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen. München: Reinhardt

Rittmeyer, Christel (2003): Zur Qualitätsdiskussion in der Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung. In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen - Theorien - aktuelle Herausforderungen. Oberhausen: Athena, 396-414

Themenheft Schulprogramme. Lernen konkret 19 (2000), Heft 1

Schumacher, Johannes (1999): Qualität - ein Begriff macht Schule. Oder: ein Begriff macht noch keine bessere Schule. Sonderpädagogik in Rheinland-Pfalz 29, Heft 4, 22-33

Schurad, Heinz (1999): Schule – Sonderschule/Förderschule – Schule für Geistigbehinderte: Leistungsangebot und Qualitätssicherung. Ein Handbuch für die Erarbeitung des Leistungsangebotes und der Qualitätssicherung in der Schule für Geistigbehinderte. Oberhausen: Athena

Themenheft „Wir und unsere Schule“ – Schulentwicklung konkret. Lernen konkret 25 (2006) Heft 2

Wallrabenstein, Wulf (Hrsg.) (1999): Gute Schule - schlechte Schule. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch

Wahrnehmung (E. Fischer)

Wahrnehmung

Affolter, Felicie/ Bischofsberger, Walter (1991): Lernen im Alltagsgeschehen. In: Fröhlich, Andreas (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 12. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 241-247

Barisnikov, Koviljka (1997): Die Kompetenzen im Bereich der visuell-räumlichen Wahrnehmung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 66, Heft 1, 53-62

Dirkneite, Helmut/ Hunze, Waltraut (1986): Wahrnehmungsstörungen. In: Lernen konkret 5, Heft 3, 13-16

Fischer, Erhard (1983): Wahrnehmungsförderung und Sinnerschließung bei schwer geistig Behinderten. In: Geistige Behinderung 22, Heft 4, 282-291

Fischer, Erhard (1983): Wahrnehmungsförderung. Zur Aneignung sinnlicher Erkenntnisse und Bedeutungsstrukturen bei Geistigbehinderten. Bad Honnef: Bock + Herchen

Fischer, Erhard (2003): Wahrnehmungsförderung. Handeln und sinnliche Erkenntnisse bei Kindern und Jugendlichen. 3. Aufl.. Dortmund: borgmann

Fischer, Erhard (1997): Förderung der Wahrnehmung. In: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung (Hrsg.): Handreichungen zu den Empfehlungen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten. Mainz: MfBWW, 28-53

Fröhlich, Andreas (Hrsg.) (2005): Wahrnehmungsstörungen und Wahrnehmungsförderung. 11. Aufl.. Heidelberg: Universitätsverlag Winter (Ed. Schindele)

Miessler, Maria/ Bauer, Ingrid/ Thalmeier, Kurt (1991): Das bin ich. Beiträge zu einer persönlichkeitsorientierten Erziehung. 8. Aufl.. Rheinbreitbach: Dürr & Kessler, S. 134 ff

Pfluger-Jakob, Maria (1985): Elementare Wahrnehmung der schwerstbehinderten Kinder. Psychoemotionale Aspekte. In: Verb. dt. Sonderschulen, Fachverband für Behindertenpädagogik (Hrsg.): Bewegten - Erleben - Lernen. Beiheft 12 der Zeitschrift für Heilpädagogik, 14-23

Schmitz, Gudrun (1992): Wahrnehmungstraining mit dem PERTRA-Spielsatz. Dortmund: modernes lernen

Steigmaier, Elke/ Tödter, Ralf (1991): Wir lassen uns (nicht) aus dem Gleichgewicht bringen. In: Lernen konkret 10, Heft 2, 17-21

Strothmann, Marina (1991): Hilfen bei spezifischen Entwicklungsbedürfnissen - visuelle Förderung. In: Fröhlich, Andreas (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 12. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 180-188

Wischmeyer, Marietta/ Nonn, Brigitte (1994): "Zweimal die Woche ist SI!" Lernsituationen zur unterrichtsimmanenten Förderung sensorischer Integration beim Erstlesen und Rechnen mit geistigbehinderten Schülern. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 45, Heft 12, 877-883

Lernen und Kognition

Böing, Willi (1997): Die "Linkskultur" - ein vergessener Bereich. In: Lernen konkret 16, Heft 3, 2-3

- Bundschuh, Konrad (2003): Emotionalität, Lernen und Verhalten. Ein heilpädagogisches Lehrbuch. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Dittmann, Werner (1992): Schulisches lernen von Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom. In: Dittmann, W. (Hrsg.): Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 91-115.
- Eggert, Dietrich (1990): Psychologische Theorien der geistigen Behinderung. In: Neuhäuser, G. / Steinhausen, H.-Ch. (Hrsg.): Geistige Behinderung. Grundlagen, Klinische Syndrome, Behandlung und Rehabilitation. Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer, 35-52
- Haupt, Ursula (1991): Entwicklung und Lernmöglichkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit schwerster Behinderung. In: Fröhlich, A. (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Band 12. Berlin: Wissenschaftsverlag Spiess, 15-38
- Irblich, Dieter/ Stahl, Burkard (Hrsg.) (2003): Menschen mit geistiger Behinderung. Psychologische Grundlagen, Konzepte und Tätigkeitsfelder. Göttingen: Hogrefe Verlag (entsprechende Aufsätze daraus zum Lernverhalten)
- Lauth, G.W. (1991): Entwicklungsförderung bei sozial-kognitiver Retardierung. In: Heilpädagogische Forschung 17, Heft4, 174-183
- Lauth, Gerhard/ Dornauf, Gretel (1981): Ein Beispiel zum Selbstinstruktionstraining bei Geistigbehinderten. In: Kanter, G./ Dornauf, G. (Hrsg.): Lernvoraussetzungen bei Behinderten. Berlin: Marhold, 102-129
- Meyer, Hermann (2000): Geistige Behinderung. In: Borchert, Johann (Hrsg.): Handbuch der sonderpädagogischen Psychologie. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, 60-75
- Miessler, Maria/Bauer, Ingrid (1978): Wir lernen denken. Neues Lernen mit Geistigbehinderten. Würzburg: Vogel
- Oelwein, Patricia Logan (1983): Kinder mit Down-Syndrom lernen lesen. Ein Praxisbuch für Eltern und Lehrer. Zirndorf: G und S Verlag 1998
- Rauh, Hellgard (1983): Analyse geistiger Behinderung im Rahmen der Piagetschen Theorie. In: Montada, L.; Reusser, K.; Steiner, G. (Hrsg.): Kognition und Handeln. Stuttgart: Klett, 114-126
- Rauh, Hellgard (1992): Entwicklungsverläufe bei Kleinkindern mit Down-Syndrom. In: Geistige Behinderung 31, Heft 3, 206-221
- Sarimski, Klaus (2003): Kognitive Prozesse bei Menschen mit geistiger Behinderung. In: Irblich, D./Stahl, B. (Hrsg.): Menschen mit geistiger Behinderung. Göttingen, Bern, Toronto, Seattle: Hogrefe, 148-204
- Wendeler, Jürgen (1984): Aspekte der Psychogenese bei Geistigbehinderten. Hagen: Fernuniversität-Gesamthochschule

Wishart, Jennifer (1996): Die schwierige Art des Lernens: Vermeidungsstrategien bei kleinen Kindern mit Down- Syndrom. In: Leben mit Down- Syndrom Nr. 21, Januar 1996, 10-21.

Schulorganisation und –entwicklung (E. Fischer)

Bielefeldt, Bernd u.a. (1997): Schule für individuelle Entwicklungsförderung. Ein Modell zur konzeptionellen Weiterentwicklung der "Schule für Geistigbehinderte". In: Sonderpädagogische Förderung in NRW, Mitteilungen 4, 22-33

Biewer, Gottfried (1995): Die Schule für geistig Behinderte und die Diskussion über Integration. In: Geistige Behinderung 33, Heft 4, 275-281

Bundschuh, Konrad (2001): Schule zur individuellen Lebensbewältigung - Aspekte und Perspektiven im Kontext Lebensbewältigung. In: Behindertenpädagogik in Bayern 44, Heft 4, 283-290

Dönges, Christoph (1995): Die Förderschule als Lernort für Schüler mit "geistiger Behinderung". In: Lernen konkret 14, Heft 2, 17-20

Fischer, Dieter (1988): Neue Impulse für die Schule für Geistigbehinderte. Die Schule für Geistigbehinderte als Ort "leiblicher Kultur". In: Geistige Behinderung 27, Heft 4, 230-250

Fischer, Erhard (1995): Lernorte - wo Schüler mit geistiger Behinderung lernen und leben. Lernen konkret 14, Heft 2, 2-7

Fröhlich, Andreas (1999): Das Ende - ein Anfang? Die Weiterentwicklung der Schule für Geistigbehinderte zum Kompetenzzentrum. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 50, Heft 7, 322-325

Mühl, Heinz (1995): Hat die Schule für Geistigbehinderte noch eine Zukunft? In: Lernen konkret 14, Heft 3, 25-30

Mühl, Heinz (1997): Einführung in die Schulpädagogik bei geistiger Behinderung. Mit einem Beitrag von Arend Lüschen. Oldenburg: Carl von Ossietzky Universität, Zentrum für päd. Berufspraxis

Schneider, Karl-Heinz/ Stern, Karl Heinz (Hrsg.) (1995): Seitenblicke. Schule für Geistigbehinderte - Schule zur individuellen Lebensbewältigung. Würzburg: edition bentheim

Schurad, Heinz (1999): Schule - Sonderschule/Förderschule - Schule für Geistigbehinderte: Leistungsangebot und Qualitätssicherung. Oberhausen: Athena

Speck, Otto (1991): Die Zukunft der Schule für Geistigbehinderte. Perspektiven und unverzichtbare Grundprinzipien. In: Geistige Behinderung 30, Heft 2, 105-114

Speck, Otto (1995): Aktuelle schulpolitische Entwicklungen. Zur Situation der Schule für Geistigbehinderte. In: Geistige Behinderung 34, Heft 2, 108-119

Speck, Otto (1996): Zur Situation und Weiterentwicklung der "Schule zur individuellen Lebensbewältigung". In: Behindertenpädagogik in Bayern 39, Heft 4, 475-499

Straßmeier, Walter (1997): Die Schule zur individuellen Lebensbewältigung im Wandel: Bestandsaufnahme und Perspektiven. In: Behindertenpädagogik in Bayern 40, Heft 4, 367-388

Themenheft Schule für Geistigbehinderte - ein gastlicher Ort. Lernen konkret 17 (1998) Heft 2

Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen (E. Fischer)

Affolter, Felicie/ Bischofsberger, Walter (1991): Lernen im Alltagsgeschehen. In: Fröhlich, A. (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 12. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 241-247

Anstötz, Christoph(1991): Wissenschaftstheoretische Probleme angesichts schwerster Behinderung. In: Fröhlich, A. (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Band 12. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 139-151

Antor, Georg (1991): Die Förderung schwerstbehinderter Menschen. Ethische und pädagogische Fragen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 42, Heft 4, 217-229

Bienstein, Christel/ Fröhlich, Andreas (1991): Basale Stimulation in der Pflege. Pflegerische Möglichkeiten zur Förderung von wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen. Düsseldorf: verlag selbstbestimmtes leben

Braun, Eva-Maria/ Fischer, Erhard (1990): Spezielle Planungsaufgaben bei schwer geistig behinderten Schülern. In: Fischer, E. / Mertes, J. P. (Hrsg.): Unterrichtsplanung in der Schule für Geistigbehinderte. Dortmund: verlag modernes lernen, 83-100

Breitinger M./ Fischer, D. (1993): Intensivbehinderte lernen leben. Würzburg: edition bentheim

Burkart, Harald (2004): Schwerste Behinderung. Anfragen an Förderkonzepte für Menschen mit allumfassendem Hilfebedarf. Würzburg: edition bentheim

Dank, Susanne (1987): Individuelle Förderung Schwerstbehinderter. Dortmund: verlag modernes lernen

Dreher, Walter (1991): Anthropologische Fragen angesichts schwerster Behinderung. In: Fröhlich, A. (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 12. Berlin: Edition Marhold, 60-69

Dreher, Werner/ Fornefeld, Barbara (1990): Die Schule als Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne - Die Schule als Erfahrungsfeld zur Entfaltung von Sinn für Menschen mit sogenannter schwerer geistiger Behinderung. In: VDS e.V. Fachverb. für Behindertenpädagogik Landesverband Hamburg (Hrsg.): Entwicklungsförderung schwerstbehinderter Kinder und Jugendlicher. Tagungsbericht. Hamburg, 42-51

Fischer, Erhard (1985): Ansätze und Tendenzen in der pädagogischen Förderung schwer Geistigbehinderter in der Bundesrepublik Deutschland. In: Zeitschrift für Heilpädagogik, 36, Heft 7, 510-524

Fischer, Erhard (1987): Pädagogische Frühförderung schwer geistig behinderter Kinder aus ganzheitlicher Sicht. In: Frühförderung interdisziplinär 6, 119-125

Fischer, Erhard (1991): Pädagogische Beurteilung bei Schülern mit einer schweren geistigen Behinderung. Lernen konkret 10, Heft 1, 22-28

Fischer, Erhard (1997): Die schulische Förderung mehrfachgeschädigter Kinder und Jugendlicher mit geistiger Behinderung in der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl.. Hamburg: Kovac

Fischer, Erhard (Hrsg.) (2000): Pädagogik für Kinder und Jugendliche mit mehrfachen Behinderungen. Dortmund: verlag modernes Lernen (borgmann)

Fornefeld, Barbara (1995): Das schwerstbehinderte Kind und seine Erziehung. Beiträge zu einer Theorie der Erziehung. Heidelberg: Schindele u.a.

Fornefeld, Barbara (1997): "Wahr-nehmen" und "Sinn-stiften" des (behinderten) Menschen. Anthropologische-pädagogische Aspekte kindlicher Erkenntnisgewinnung. In: Behinderte in Jugend, Familie und Gesellschaft 14, Heft 3, 25-33

Fröhlich, Andreas (1995): Förderung von Kindern und Jugendlichen mit apallischem Syndrom. Geistige Behinderung 33, Heft 4, 316-322

Fröhlich, Andreas (1997): Zu früh auf der Welt? Pädagogische Überlegungen zu einem angemessenen Lebensbeginn frühgeborener Kinder. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 48, Heft 5, 178-183

Fröhlich, Andreas (1998): Die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen unter restriktiven Bedingungen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 49, Heft 2, 96-99

Fröhlich, Andreas (1999): Basale Stimulation. 2. Aufl.. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Lernen

Fröhlich, Andreas (2000): Die Bildung von Menschen mit schwerster Behinderung im Spannungsfeld von Therapie und Pädagogik. In: Heinen, Norbert

/ Lamers, Wolfgang (Hrsg.): Geistigbehindertenpädagogik als Begegnung. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben 2000, 105-116

Fröhlich, Andreas (Hrsg.) (1991): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik. Band 12. Berlin: Marhold

Fröhlich, Andreas/ Heinen, Norbert/ Lamers, Wolfgang (Hrsg.) (2001): Schwere Behinderung in Praxis und Theorie .Ein Blick zurück vorn. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben

Fröhlich, Andreas/ Heinen, Norbert/Lamers, Wolfgang (Hrsg.) (2003): Schulentwicklung - Gestaltungs(t)räume in der Arbeit mit schwerstbehinderten Schülerinnen und Schülern. Texte zur Körper- und Mehrfachbehindertenpädagogik. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben, 87-103

Hahn, Martin (1981): Behinderung als soziale Abhängigkeit. Zur Situation schwerstbehinderter Menschen. München: Reinhardt

Hennige, U./ Rüster, K./ Sievers, R./ Wolf, E. (1988): Die Erfassung und Förderung der sensomotorischen Kompetenz geistig Schwerstbehinderter. Neuerkeröder Beiträge 4. Sickinge: Neuerkeröder Anstalten

Hermann, Thomas (2000): Lebens- und Lernräume - Spielräume zur Selbstentfaltung für Menschen mit schwersten Behinderungen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 51, Heft 8, 335-343

Hinz, Andreas (1991): Kinder mit schwersten Behinderungen in Integrationsklassen. Theoretische Überlegungen und erste praktische Erfahrungen. In: Geistige Behinderung 30, Heft 2, 130-165

Jakobs, Heinz-Josef (1991): Förderungskonzepte und psychische Problematik bei schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen. Heidelberg: Schindele

Klauß, Theo/ Lamers, Wolfgang (Hrsg.) (2003): Alle Kinder alles lehren. Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. Heidelberger Texte zur Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung Band 3. Heidelberg: Winter

Klauß, Theo/ Lamers, Wolfgang/ Janz, Frauke (2004): Zur Bildungsrealität von Kindern und Jugendlichen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. In: Geistige Behinderung 43, Heft 2, 108-128

Klein, Ferdinand; Kübler, Klaus-Dietrich (1997): Das basal-dialogische Prinzip in der unmittelbaren Begegnung - Grundlagen für die Entwicklung bzw. Selbstentfaltung des Kindes mit schwerer geistiger Behinderung. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 66, Heft 1, 43-52

Lamers, Wolfgang (2000): Goethe und Matisse für Menschen mit einer schweren Behinderung. In: Heinen, Norbert/ Lamers, Wolfgang (Hrsg.): Geistigbehindertenpädagogik als Begegnung. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben, 177-208

Lamers, Wolfgang u.a. (Hrsg.) (1993): Spielräume - Raum für Spiel. Spiel- und Erlebnismöglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben

Lamers, Wolfgang/ Klauß, Theo (Hrsg.) (2003): ...alle Kinder alles lehren! - Aber wie?' Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes Leben

Mall, Winfried (1998): Kommunikation mit schwer geistig behinderten Menschen. Ein Werkheft. 4., überarb. Auflage.. Heidelberg: Winter

Pfeffer, Wilhelm (1982): Die pädagogische Dimension des Begriffs "schwerste geistige Behinderung". In: Behindertenpädagogik 21, Heft 2, 122-134

Pfeffer, Wilhelm (1983): Die Förderung schwerst geistig Behinderter auf der Grundlage der Entwicklung der sensomotorischen Intelligenz nach Jean Piaget. Zeitschrift für Heilpädagogik 34, Heft 6, 357-369

Pfeffer, Wilhelm (1988): Förderung schwer geistig Behinderter. Würzburg: edition bentheim

Praschak, Wolfgang (2000): Die Stufen der Sensumotorischen Kooperation. Strukturen der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit schwerster Behinderung aus der Sicht der Kooperativen Pädagogik. In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik für Kinder und Jugendliche mit mehrfachen Behinderung. Dortmund: verlag modernes lernen, 105-126

Rödler, Peter (1994): Nichtsprechen und doch in der Sprache - Zum pädagogischen Handeln mit schwerstbehinderten Menschen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 45, Heft 4, 231-238

Schumacher, Johannes (1985): Schwerstbehinderte Menschen verstehen lernen. In: Geistige Behinderung 24, Heft 1, Einhefter

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München (Hrsg.) (1991): Liegen, Sitzen, Stehen, Gehen. Handreichungen für Unterricht, Förderung und Therapie schwerstbehinderter Schüler. München: A. Hintermaier Verlag

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München (Hrsg.) (1993): Schritte ins Leben. Handreichung für Erziehung, Unterricht und Förderung schwer geistigbehinderter Schüler in handlungsorientierten und fachorientierten Lernbereichen. München: Hintermaier

Thalhammer, Manfred (1980): Fragmente zur Erziehungswirklichkeit schwer körperlich- und geistigbehinderter Kinder. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 31, Heft 8, 547-556

Theilen, Ulrike (1999): Mach doch mit! Lebendiges Lernen mit schwer behinderten Kindern. 3., ergänzte Auflage. München: Reinhardt

Themenheft: Förderpflege mit Schwerbehinderten. Lernen konkret 5 (1986) Heft 2

Vogel, Berndt (1987): Der Pränatalraum. Ein Therapieansatz für Schwerst- und Mehrfachbehinderte. In: Musiktherapeutische Umschau 8, Heft 3, 204-224

Wember, Franz (1991): Forschungsprobleme im Bereich der Förderung schwerstbehinderter Menschen. In: Fröhlich, A. (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Band 12. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 89-110

Autismus (E. Fischer)

Aarons, Maureen/ Gittens, Tessa (2004): Das Handbuch des Autismus. Ein Ratgeber für Eltern und Fachleute. 3., aktual. Aufl.. Weinheim: Beltz

Crossley, Rosemary (1997): Gestützte Kommunikation. Ein Trainingsprogramm. Weinheim und Basel: Beltz

Dalferth, Matthias (1994): Eingliederung autistischer Menschen in Arbeitsprozesse. Problemstellungen und methodische Ansätze. In: Geistige Behinderung 33, Heft 1, 49-60

Dalferth, Matthias (1995): Behinderte Menschen mit Autismussyndrom. 2. Auflage. Heidelberg: Ed. Schindele

Dzikowski, S. (1993): Ursachen des Autismus. Weinheim: Deutscher Studienverlag

Dzikowski, Stefan/ Arens, Christiane (Hrsg.) (1990): Autismus heute. Band 2: Neue Aspekte der Förderung autistischer Kinder. Dortmund: modernes lernen

Dzikowski, Stefan/ Vogel, Cordula (1988): Störungen der sensorischen Integration bei autistischen Kindern. Probleme von Diagnose, Therapie und Erfolgskontrolle. Weinheim: Deutscher Studienverlag

Elternverband "Hilfe für das autistische Kind", Regionalverband München e.V. (Hrsg.) (1996): Autistische Kinder brauchen Hilfe! München: Eigenverlag

Feuser, Georg (1979): Grundlagen zur Pädagogik autistischer Kinder. Zum gesellschaftswissenschaftlich-erziehungswissenschaftlichen Verständnis des "frühkindlichen Autismus". Weinheim, Basel: Beltz

Feuser, Georg (1997): Autistische Kinder. Gesamtsituation - Persönlichkeitsentwicklung - Erziehung und schulische Förderung - Therapie. 2. Aufl.. Solms: Oberbiel

Feuser, Georg (2001): Autismus - Eine Herausforderung des Mitmensch-Seins. Vortrag anlässlich der Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre »Hilfe für das autistische Kind« der Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen, Regionalverband Rhein-Main e.V., am 03.03.2001 in Frankfurt/Main. Online unter <http://www.uni-koblenz.de/~proedler/res/gfaut.pdf> (entn. 18.07.06)

- Fischer, Erhard (1995): Vom Vertrauten zum Neuen. Förderung der Wahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 46, Heft 3, 108-115
- Fischer, Erhard (1997): Förderung der Wahrnehmung. In: Handreichungen zu den Empfehlungen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten. Hrsg. v. Min. für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz, 28-53
- Fischer, Erhard (2000): Entwicklung vom Kinde aus - "Stereotypien" als beständige, vertraute Handlungsmuster bei Kindern Jugendlichen mit autistischem Verhalten. In: Kaminski, Maria/ Rumpler, Franz/ Stoellger, Norbert (Hrsg.): Pädagogische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus. Tagungsbericht. Würzburg: vds, 26-38
- Fischer, Erhard/ Jung, Gerd (1997): Pädagogische Beurteilung bei Schülern mit autistischem Verhalten. Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung (Hrsg.): Handreichungen zu den Empfehlungen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten. Mainz: MfBWW, 4-14
- Häußler, Anne (2000): Strukturierung als Hilfe zu Verstehen und Handeln: die Förderung von Menschen mit Autismus nach dem Vorbild des TEACCH-Ansatzes. In: Lernen konkret 19, Heft 4, 21-25
- Häußler, Anne (2005): Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Dortmund: borgmann
- Horn, Alfred (1990): P.E.P. - Entwicklungs- und Verhaltensprofil. Dt. Bearbeitung. 2. Aufl.. Dortmund: verlag modernes lernen
- Janetzke, Hartmut (1993): Stichwort Autismus. München: Heyne
- Jorgensen, Ole Sylvester (1998): Autismus oder Asperger. Differenzierung eines Phänomens. Weinheim: Beltz
- Kalde, Michael/ Jakobs, Günter (1988): Konzept einer therapeutisch-orientierten Sprachförderung - z.B. für autistische Schüler. In: Lernen konkret 7, Heft 2, 23-26
- Kaminski, Maria/ Rumpler, Franz/ Stoellger, Norbert (Hrsg.) (2000): Pädagogische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus. Tagungsbericht. Würzburg: vds
- Ministerium für Bildung und Kultur Rheinland-Pfalz (1992): Empfehlungen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten. Grünstadt: Sommer
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung (Hrsg.) (1997): Handreichungen zu den Empfehlungen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit autistischem Verhalten. Mainz: MfBWW

Nagy, Christiane (1996): Gestützte Kommunikation: Konzept und Erfahrungen. Geistige Behinderung 35, Heft 2, 160-170

Rödler, Peter (1985): Sisyphos - Gedanken zur Reflexion des Autismus. In: Behindertenpädagogik 24, Heft 3, 248-262,

Schneider, Michael (1988): Autismus als anthropologische und ethische Herausforderung. Sichtweisen aus dem Spannungsfeld von "Verstehen - Handeln - Gewährenlassen". In: Verstehen, Handeln, Gewährenlassen. Freiburg: Verb. kath. Einrichtungen für Lern- und Geistigbehinderte e.V., 72-86

Schopler, Eric/ Lansing, Margret/ Waters, Leslie (2000): Übungsanleitung zur Förderung autistischer und entwicklungsbehinderter Kinder. 4. Aufl.. Dortmund: verlag modernes lernen

Schor, Bruno/ Schweiggert, Alfons (1999): Autismus - ein häufig verkanntes Problem. Kinder und Jugendliche mit autistischen Verhaltensweisen in allen Schularten. Donauwörth: Auer

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (o.J.): Empfehlungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten.

Sellin, Birger (1993): Ich will kein in mich mehr sein. Botschaften aus einem autistischen Kerker. Köln: Kiepenheuer & Witsch

Wegenke, Monika/ Castañeda, Claudio (Hrsg.) (2005): Gemeinsamkeit herstellen. Wege der Kommunikation zwischen Menschen mit und ohne Autismus. Karlsruhe: Von Loeper

Besondere Verhaltensweisen (-störungen) (E. Fischer)

Bradl, Christian (1994): Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten - ein Schlüsselproblem. In: Geistige Behinderung 33, Heft 2, 117-130

Brinkmann, Holger; Brandenbusch, Iphigenie; Cischinsky, Norbert; Rohlfing, Ulrich (2001): Verhaltensauffälligkeiten bei Personen mit geistiger Behinderung. Ergebnisse einer Prävalenzstudie in der Stadt Delmenhorst und Teilen des Landkreises Oldenburg. In: Geistige Behinderung 40, Heft 1, 23-34

Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte (Hrsg.) (1988): Geistig behinderte Menschen mit auffälligem Verhalten - eine Aufgabe für Eltern und Mitarbeiter am Beispiel der Wohnstätte. Marburg: Eigenverlag

Elbing, Ulrich (1996): Nichts passiert aus heiterem Himmel...es sei denn, man kennt das Wetter nicht. Geistige Behinderung und sogenannte Verhaltensstörungen. Dortmund: verlag modernes lernen

Elbing, Ulrich u.a. (1999): Spiegeln als Mittel der Beziehungsgestaltung in der Therapie für Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick. In: Geistige Behinderung 38, Heft 4, 338-347

Feuser, Georg (1996): Thesen zur pädagogisch-therapeutischen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Stereotypien und selbstverletzendem Verhalten. Bremen

Fischer, Erhard (1995): 'Verhaltensauffälligkeiten' als Ausdruck subjektiven Erlebens und Befindens. Aspekte des Verstehens und Helfens, Zeitschrift für Heilpädagogik 47, Heft 2, 59-67

Fröhlich, Andreas/ Heringer, Th. (1997): Selbstverletzendes Verhalten von Schülern mit geistiger Behinderung - eine Studie an Sonderschulen in Rheinland-Pfalz. In: Sonderpädagogik in Rheinland- Pfalz 27, Heft 2 + 3, 22-40 + 15-30

Gaedt, Christian (1992): Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. aus der Sicht der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie. In: Soziale Psychiatrie 59, 15-19

Gemert, Gijs van (1995): Ein pädagogischer Zugang zu geistig behinderten Menschen mit Verhaltensproblemen. In: Geistige Behinderung 33, Heft 3, 178-185

Hackenberg, Waltraud (1996): Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Zugänge zum Verstehen und Ansätze zur Behandlung. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 47, Heft 1, 10-17

Hartmann, H./ Jakobs, G. (1993): Das "Dialogische Prinzip" bei der Behandlung von Aggression, Autoaggression und Autismus, In: Hennische, Klaus/ Rotthaus, Wilhelm (Hrsg.): Psychotherapie und Geistige Behinderung. Dortmund: modernes lernen, 36-50

Heijkoop, Jacques (1998): Herausforderndes Verhalten von Menschen mit geistiger Behinderung. Neue Wege der Begleitung und Förderung. Weinheim/Basel: Beltz

Hennische, Klaus (1994): Therapeutische Zugänge zu geistig behinderten Menschen mit psychischen Störungen. Traditionelles und systemisches Konzept. In: Geistige Behinderung 33, Heft 2, 95-110

Hennische, Klaus/ Rotthaus, Wilhelm (Hrsg.) (1993): Psychotherapie und Geistige Behinderung. Dortmund: modernes lernen

Jantzen, Wolfgang (1993): Geistige Behinderung und psychische Störung in der modernen Gesellschaft, In: Hennische, Klaus/ Rotthaus, Wilhelm (Hrsg.): Psychotherapie und Geistige Behinderung. Dortmund: modernes lernen, 182-194

Kane, J.F. (1994): Schwere geistige Behinderung und selbstverletzendes Verhalten. Neuere Überlegungen in der internationalen Diskussion. In: Fischer, U./ Hahn, M.T./ Klingmüller, B./ Seifert, M. (Hrsg.): WISTA. Experten-Hearing

1993. Wohnen im Stadtteil für Erwachsene mit schwerer geistiger Behinderung. Reutlingen, 78-96

Kane, John F./ Hettinger, Jochen (1987): Die Förderung von Menschen mit selbstverletzenden Verhaltensweisen. In: Geistige Behinderung 26, Heft 1, 13-21

Klauß, Theo (1987): Autoaggressives Verhalten bei geistig Behinderten. In: Geistige Behinderung 26, Heft 2, 108-118

Klauß, Theo (1995): Selbstverletzung und Selbstbestimmung. In: Sonderpädagogik 25, Heft 3, 124-136

Klauß, Theo (1999): Können wir verstehen, weshalb sich jemand selbst verletzt? In: Rolus-Borgward, S./ Tänzer, U. (Hrsg.): Erziehungshilfe bei Verhaltensstörungen. Pädagogisch-Therapeutische Erklärungs- und Handlungsansätze. Oldenburg, 363-371

Klauß, Theo (2000): Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung und besonderen Verhaltensweisen, In: Fischer, Erhard (Hrsg.): Pädagogik bei mehrfachen Behinderungen - Erziehungsbedarf und Fördermaßnahmen. Dortmund: modernes lernen

Lotz, W./Stahl, B./Irblich, D. (Hrsg) (1996): Wege zur seelischen Gesundheit für Menschen mit geistiger Behinderung. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle: Hans Huber

Mühl, Heinz/ Neukäter, Heinz/ Schulz, Kerstin (1996): Selbstverletzendes Verhalten bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Lehrbuch aus pädagogischer Sicht. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt

Müller-Hohagen, Jürgen (1993): Psychotherapie mit behinderten Kindern. Wege der Verständigung für Familien und Fachleute. 2., neubearb. Aufl.. Heidelberg: Asanger

Schnoor, Heike-Christine (1991): Beziehungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten. Personen mit geistiger Behinderung in stationären Langzeiteinrichtungen. In: Geistige Behinderung 30, Heft 1, 13-23

Seifert, Monika (1995): Problemverhalten - eine Herausforderung für Mitarbeiter. Berichte von Betreuern von Erwachsenen mit schwerer geistiger Behinderung über ihren Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen. In: Geistige Behinderung 34, Heft 2, 120-133

Senckel, Baraba (1997): Paul - geistig behindert und dazu psychisch gestört? Zum entwicklungspsychologisch orientierten Umgang mit "Verhaltensauffälligkeiten". In: Zeitschrift für Heilpädagogik 48, Heft 8, 323-328

Sinason, Valerie (1993): Psychotherapie mit mißhandelten geistig behinderten Kindern. In: Henricke, Klaus/ Rotthaus, Wilhelm (Hrsg.): Psychotherapie und Geistige Behinderung. Dortmund: modernes lernen, 71-93

Themenheft: Informationen über die Sonderpädagogische Förderung in der Bundesrepublik Deutschland. Zeitschrift für Heilpädagogik 45 (1994) Heft 10

Themenheft: Keiner will mich haben!? Intensivpädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung und schwersten Verhaltensstörungen. Zur Orientierung (1993) Heft 3

Theunissen, Georg (2003): Krisen und Verhaltensauffälligkeiten bei geistiger Behinderung und Autismus. Forschung, Praxis, Reflexion. Stuttgart: Kohlhammer

Theunissen, Georg (2005): Pädagogik bei geistiger Behinderung und Verhaltensauffälligkeiten. 4. neu bearb. und erw. Aufl.. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Wüllenweber, Ernst/ Theunissen, Georg (Hrsg.) (2001): Handbuch der Krisenintervention. Hilfen für Menschen mit geistiger Behinderung. Theorie, Praxis, Vernetzung. Stuttgart: Kohlhammer

Ethik und Behinderung (R. Forster)

Antor, Georg/ Bleidick, Ulrich (2000): Behindertenpädagogik als angewandte Ethik. 1. Aufl., Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer

Bendokat, Tim/ Brück, Markus (2004): Behindertenfeindliche Bioethik? Ein häufiger Irrglaube der Heilpädagogik. In: Sonderpädagogische Förderung 49, Heft 4, 429-439

Bonfranchi, Riccardo (2005): Gedanken über zukünftige Entwicklungen der Klientel in der Heil- und Sonderpädagogik. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 12, Heft 10, 24-29

Dederich, Markus (2001): Menschen mit Behinderung zwischen Ausschluss und Anerkennung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Dederich, Markus (2004): "Bioethik", Menschenwürde und Behinderung. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 73, Heft 3, 260-270

Forster, Rudolf (2005): Schwerste Behinderung und die narrative Identität der Person. In: Sonderpädagogik 35, Heft 2, 104-112

Forster, Rudolf. (2004): Verantwortung, Personalität, und Menschenwürde – Ethische Stolpersteine auf dem Weg zu einer „behindertenfreien“ Gesellschaft. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 55, Heft 5, 230-239

Graumann, Sigrid (Hg.) (2005): Anerkennung, Ethik und Behinderung. Beiträge aus dem Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft. Münster

Greving, Heinrich (Hg.) (2002): Das Sisyphos-Prinzip. Gesellschaftsanalytische und gesellschaftskritische Dimensionen der Heilpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Gröschke, Dieter (1993): Praktische Ethik der Heilpädagogik. Individual- und sozialetische Reflexionen zu Grundfragen der Behindertenhilfe. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Heesch, Bernd (2003): Bioethik und Behinderung. In: Behindertenpädagogik 42, Heft 1-2, 127-137

Jakobs, Hajo (1997): Heilpädagogik zwischen Anthropologie und Ethik. Eine Grundlagenreflexion aus kritisch-theoretischer Sicht. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt

Jantzen, Wolfgang (2002): Methodologische Aspekte einer postmodernen Ethik. Leipzig

Mattner, Dieter (2000): Behinderte Menschen in der Gesellschaft. Zwischen Ausgrenzung und Integration. Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer

Moosecker, Jürgen (2003): Präimplantationsdiagnostik. Ethisches Dilemma oder Dammbbruch? In: Zeitschrift für Heilpädagogik 54, Heft 6, 234-239

Moser, Vera (2003): Konstruktion und Kritik - Sonderpädagogik als Disziplin. Opladen: Leske + Budrich

Rösner, Hans-Uwe (2002): Jenseits normalisierender Anerkennung. Reflexionen zum Verhältnis von Macht und Behindertsein. Frankfurt/Main

Theunissen, Georg (1997): Basale Anthropologie und ästhetische Erziehung. Eine ethische Orientierungshilfe für ein gemeinsames Leben und Lernen mit behinderten Menschen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Waldschmidt, Anne (1999): Selbstbestimmung als Konstruktion. Alltagstheorien behinderter Frauen und Männer. Opladen: Leske + Budrich

Kooperation – Integration - Inklusion (R. Forster)

Augschöll, Annemarie (2004): Der pädagogische Auftrag von Kindergarten und Grundschule: besonderen Bedürfnissen von Kindern gerecht werden. Frankfurt am Main [u.a.]

Braden, Heiner (2005): Jeder Schüler hat seine Stärken. Kooperationsklassen von Gymnasiasten und geistig behinderten Schülern. In: Lernende Schule 8, Heft 29, 24-27

Eberwein, Hans (Hrsg.) (2003): Behinderungen und Lernprobleme überwinden. Grundwissen und integrationspädagogische Arbeitshilfen für den Unterricht. Stuttgart

Feuser, Georg (2001): Prinzipien einer inklusiven Pädagogik. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 24, Heft 2, 25-29

Feuser, Georg (Hrsg.) (2003): Integration heute. Perspektiven ihrer Weiterentwicklung in Theorie und Praxis. Frankfurt

Gansner, Uschi/ Gübeli, Franziska (2005): Kooperation in der integrativen Schulungsform im Kanton St. Gallen. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 12, Heft1, 9-12

Geiling, Ute/ Hinz, Andreas (Hrsg.) (2005): Integrationspädagogik im Diskurs. Auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik? Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Graumann, Olga (2002): Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Gruppen. Von lernbehindert bis hochbegabt. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Hinz, Andreas (2003): Inklusion - mehr als nur ein neues Wort?! In: Lernende Schule 6, Heft 23, 15-17

Jantzen, Wolfgang (Hrsg.) (2001): Jeder Mensch kann lernen. Perspektiven einer kulturhistorischen (Behinderten-)Pädagogik. Neuwied

Klicpera, Christian/ Gasteiger-Klicpera, Barbara (2005): Einstellungen zur Sonderschule und Bereitschaft der Eltern von Schülern, die derzeit in einer Sonderschule unterrichtet werden, zu einem Wechsel in eine Integrationsklasse. In: Sonderpädagogik 35, Heft 1, 44-51

Klicpera, Christian/ Gasteiger-Klicpera, Barbara (2006): Einfluss des Besuchs einer Integrationsklasse auf die längerfristige Entwicklung von Schülern ohne Behinderungen. In: Heilpädagogik 1, 11-20

Kreutzthaler, UI/ Biermann, Heiko (2004): Differenzierung und Kooperation. Das pädagogische Konzept der GS Niedernwöhren zur Integration. In: Schul-Management 35, Heft 2, 18-20

Kummer Wyss, Annemarie/ Walther-Müller, Peter Urs (Hg.) (2004): Integration. Anspruch und Wirklichkeit. Luzern

Lindmeier, Christian (2002): Lebenslang gemeinsam lernen. In: Gemeinsam leben 10, Heft 3, 109-11

Prengel, Annedore (2006): Pädagogik der Vielfalt. Verschiedenheit und Gleichberechtigung in interkultureller, feministischer und integrativer Pädagogik. 3. Aufl.. Wiesbaden

Rödler, Peter (2000): Geistig behindert - Menschen, lebenslang auf Hilfe anderer angewiesen? Grundlagen einer basalen Pädagogik. 2., überarb. Aufl.. Neuwied

Sander, Alfred (2006): Liegt Inklusion im Trend? In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 75, Heft 1, 51-53

Schnell, Irmtraud (2003): Geschichte schulischer Integration. Gemeinsames Lernen von SchülerInnen mit und ohne Behinderung in der BRD seit 1970. Weinheim

Theunissen, Georg (2002): Behindertenarbeit im Zeichen einer Umorientierung. Inclusion, Partizipation und Empowerment. In: Soziale Arbeit 51, Heft 10-11, 362-370

Theunissen, Georg (Hg.) (2006): Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung. Zeitgemäße Wohnformen - Soziale Netze - Unterstützungsangebote. Stuttgart

Erwachsenenbildung (R. Forster)

Brüning, Gerhild/ Kuwan, Helmut (2002): Benachteiligte und Bildungsferne - Empfehlungen für die Weiterbildung. Bielefeld

Bücheler, Heike (2003): Bildung braucht keine Rechtfertigung. In: Zusammen 23, Heft 4, 4-8

Bücheler, Heike (2004): Inklusion - alter Wein in neuen Schläuchen oder visionäres Ziel in der Erwachsenenbildung? In: Erwachsenenbildung und Behinderung, Heft 2, 22-27

Bücheler, Heike (2004): Mitbestimmung in der Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger Behinderung. In: Erwachsenenbildung und Behinderung, Heft 2, 27-31

Bucher, Theres (2004): Bildungsclub - Erwachsenenbildung für Menschen mit besonderen Lernvoraussetzungen und/oder geistiger Behinderung. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 11, Heft 5, 15-16

Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. (1991):
Erwachsenenbildung für Menschen mit geistiger Behinderung. Referate und
Praxisberichte. Marburg

Erwachsenenbildung [Dossier]. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik
11, (2004) 5, S. 1, 5-21

Friedrich, Jochen (2003): Die Entscheidung nimmt dir keiner ab! In: Geistige
Behinderung 42, Heft 1, 41-49

Goeke, Stephanie (2005): Verwirklichung des Bildungsrechts für alle?! - Umfrage
an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. In: Erwachsenenbildung und
Behinderung, Heft 2, 3-13

Heß, Gerhard (2004): Umbruch, Einbruch, Aufbruch? In: Erwachsenenbildung
und Behinderung, Heft 2, 4-14

Hülshoff, Thomas (Hrsg.) (2004): Neue Erfahrungen. Bildungs- und
Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung. Freiburg

Krauss, Bernhard (2004): Die Integration von Menschen mit geistiger
Behinderung in die Kurse der regulären Erwachsenenbildung am Beispiel des
Bildungsklubs der Pro Infirmis Zürich. In: Kummer Wyss, Annemarie/ Walther-
Müller, Peter Urs (Hg.) (2004): Integration. Anspruch und Wirklichkeit. Luzern,
321-329

Paschek, Diana (2004): Qualitätsentwicklung in der integrativen
Erwachsenenbildung.

In: Erwachsenenbildung und Behinderung, Heft 1, 22-27

Schlummer, Werner (2005): Erwachsenenbildung für Menschen mit schweren
Behinderungen - Chancen der Weiterbildung im Kontext von Familienbildung. In:
Erwachsenenbildung und Behinderung, Heft 2, 13-19

Schlummer, Werner/ Schütte, Ute (2005): Teilhabe und Mitwirkung - Zentrales
Bezugssystem in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). In:
Erwachsenenbildung und Behinderung, Heft 1, 5-15

Schöler, Jutta (Hrsg.) (2000): Integrative Erwachsenenbildung für Menschen mit
Behinderung. Praxis und Perspektiven im internationalen Vergleich. Neuwied

Swillus, Monika (2003): Berufliche Fort- und Weiterbildung für Menschen mit
Behinderung im Arbeitsbereich der Werkstatt. In: Erwachsenenbildung und
Behinderung 15, Heft 1, 29-32

Theunissen, Georg (1997): Basale Anthropologie und ästhetische Erziehung. Eine
ethische Orientierungshilfe für ein gemeinsames Leben und Lernen mit
behinderten Menschen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Theunissen, Georg (2003): Erwachsenenbildung und Behinderung. Impulse für
die Arbeit mit Menschen, die als lern- oder geistig behinderte gelten. Bad
Heilbrunn: Klinkhardt

Weber, Thomas (2002): Von der Schule in die Arbeitswelt. Berufliche Qualifikation und Integration von Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg

Weisser, Jan (2004): Weiterbildungsbarrieren. In: Erwachsenenbildung und Behinderung 16, Heft 2, 31-34

Wunder, Michael (2002): Tätigkeit und Teilhabe von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung am Arbeitsleben. In: Geistige Behinderung 41, Heft 1, 60-69

Yoo, Byung-Ju (1999): Emanzipatorische Erwachsenenbildung mit sozial Benachteiligten. Die Bedeutung der Pädagogik Paulo Freires für die Erwachsenenbildung geistig Behinderter. Würzburg

Zimmermann, Hildegard (Hrsg.) (2004): Kooperative Berufsausbildung in der Benachteiligtenförderung. Ein Ansatz zur Verzahnung außerbetrieblicher und betrieblicher Berufsausbildung. Bielefeld

Alter und Behinderung (R. Forster)

Baur, Marieluise (2003): Geistige Behinderung und Gesellschaft. Down Syndrom und die gesellschaftliche Praxis in Familie, Ausbildungsinstitutionen, Beruf und Alter; Lebens-, Identitäts- und Fähigkeitsentwicklungen von Menschen mit Down-Syndrom - eine soziologische Analyse. München

Berghaus, Helmut C. (Hg.) (2004): Aufeinander zugehen - miteinander umgehen - voneinander lernen. Vorträge und Arbeitskreisberichte der 12. Tagung "Behinderung im Alter" 2003 an der Heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln. Köln

Borries-Pusback, Bärbel von (1999): Altern als soziale Konstruktion. Probleme des Alterns im Spannungsfeld zwischen Aktivitätspotential und Pflegebedürftigkeit. Aus: Altern als soziale Konstruktion. Probleme des Alterns im Spannungsfeld zwischen Aktivitätspotential und Pflegebedürftigkeit. Hamburg: Hochsch. für Wirtschaft u. Politik, 4-17

Buchka, Maximilian (2003): Ältere Menschen mit geistiger Behinderung: Bildung, Begleitung, Sozialtherapie. München

Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (2004),: Bericht der Bundesregierung über die Lage behinderter Menschen und die Entwicklung ihrer Teilhabe. Berlin. Online Unter: <http://dip.bundestag.de/btd/15/045/1504575.pdf> (entn. 20.07.06) (Darin: 11. Alter und Behinderung)

Bundesvereinigung Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V. (1993): Alt und geistig behindert: Ein europäisches Symposium. Marburg

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit Geistiger Behinderung (2000): Persönlichkeit und Hilfe im Alter. Zum Alterungsprozeß bei Menschen mit geistiger Behinderung. 2., erw. Aufl.. Marburg

Ern, Michael (1999): Wege der Annäherung an die Lebenssituation von älterwerdenden und alten Menschen mit geistiger Behinderung. 2. Aufl.. Aachen/Mainz

Faber, Brigitte (2002): Selbstbestimmt in die Selbstoptimierung. Jung, schön und leistungsfähig ... bis ins hohe Alter. In: Beiträge zur feministischen Theorie und Praxis 25, Heft 60, 87-96

Gusset-Bährer, Sinikka (2004): „Dass man das weiterträgt, was älteren Menschen mit geistiger Behinderung wichtig ist“ - ältere Menschen mit geistiger Behinderung im Übergang in den Ruhestand. Heidelberg. Online unter <http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/4837> (entn.: 20.07.06)

Haveman, Meindert/ Michalek, Sabine/ Hölscher, Petra/ Schulze, Marco (2000): Selbstbestimmt älter werden. Ein Lehrgang für Menschen mit geistiger Behinderung zur Vorbereitung auf Alter und Ruhestand. In: Geistige Behinderung 39, Heft 1, 56-62.

Havemann, Meindert/ Stöppler, Reinhilde (2004): Altern mit geistiger Behinderung. Grundlagen und Perspektiven für Begleitung, Bildung und Rehabilitation. Stuttgart

Hedderich, Ingeborg/ Loer, Helga (2003): Körperbehinderte Menschen im Alter. Lebenswelt und Lebensweg. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Lustig, Thomas (1997): Marktwirtschaft, Lebensqualität, Betreuungs- und Pflegetätigkeiten mit alten und behinderten Menschen. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 20, Heft 5, 51-63

Schneider, Hans-Dieter (2000): Sind alte Menschen behinderte Menschen? In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 69, Heft 2, 145-158

Schuppener, Saskia (2004): Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter. In: Geistige Behinderung 43, Heft 1, 36-56

Skiba, Alexander (1996): Fördern im Alter. Integrative Geragogik auf heilpädagogischer Grundlage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Skiba, Alexander (2003): Vorbereitung auf den Ruhestand bei geistiger Behinderung. In: Geistige Behinderung, 42, Heft 1, 50-57

Skiba, Alexander (2005): Alt werden und geistig behindert sein. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 12, Heft 6, 7-12

Skiba, Alexander (2005): Lebensrückblicke körperbehinderter Seniorinnen. Vergleichende Rückschau auf ein Leben in einer Pflege- und in einer Behinderteneinrichtung. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 28, Heft 6, 34-44

Skiba, Alexander/ Maderer, Peter (2002): Altsein mit Beeinträchtigungen: Menschen mit geistiger Behinderung und Senioren im Altenheim im Vergleich. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 53, Heft 11, 461-466

Stöppler, Reinhilde (2004): Alzheimer bei Menschen mit Down Syndrom: „Ich weiß nicht, wer Du bist, aber ich kenne Dich...“. In: Pflegezeitschrift 57, Heft 12, 850-853

Stöppler, Reinhilde (2004): Menschen mit geistiger Behinderung im Alter: „Eisiger Winter“ oder „goldener Herbst“?. In: Pflegezeitschrift 57, Heft 3, 161-164

Theunissen, Georg (1999): Geistig behindert und dement. Überlegungen und Anregungen aus pädagogischer Sicht. In: Geistige Behinderung 38, Heft 2, 165-178

Theunissen, Georg (2001): Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung im Alter. Diagnostische Probleme und Vorschläge für ein interdisziplinäres Assessment. In: Geistige Behinderung 40, Heft 2, 167-180

Wacker, Elisabeth (2003). Behinderungen und fortgeschrittenes Alter als geragogische Herausforderungen. In: Leonhardt, A./Wember, F. (Hg.). Grundfragen der Sonderpädagogik. Bildung. Erziehung. Behinderung. Weinheim: Beltz, 875-888

Eltern und Familie (R. Forster)

Böhler-Kreitlow, Dagmar (2004): Erziehungsberatung für Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und Behinderung - wo? In: Zeitschrift für Heilpädagogik 11, Heft 3, 18-20

Eckert, Andreas (2001): Erfahrungen und Bedürfnisse von Eltern behinderter Kinder als Grundlage familienorientierter Angebote in der Heilpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Gasteiger-Klicpera, Barbara/ Klicpera, Christian (2004): Einfluss individueller und familiärer Merkmale von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf den Besuch einer Sonderschule bzw. Integrationsklasse. In: Sonderpädagogik 34, Heft 1, 3-21

Haupt, Ursula (2004): Frühe Diagnose einer Behinderung - frühe Zusammenarbeit mit Eltern und Kind. In: Sonderpädagogische Förderung 49, Heft 3, 301-307

Hermes, Gisela (2004): Zur Situation behinderter Eltern. Unter besonderer Berücksichtigung des Unterstützungsbedarfs bei Eltern mit Körper- und Sinnesbehinderungen. Marburg. Online unter: <http://archiv.ub.uni-marburg.de/diss/z2004/0099/pdf/z2004-0099.pdf>

Hintermair, Manfred/ Hülser, Gerda (2005): Was Familien mit mehrfachbehinderten hörgeschädigten Kindern brauchen. Zusammenfassende Ergebnisse einer qualitativen Studie. In: Geistige Behinderung 44, Heft 1, 22-35

Hirchert, Annette (2005): Zur familialen und beruflichen Situation von Müttern behinderter Kinder. Konflikt zwischen Individualisierung und Normalisierung? In: Geistige Behinderung 44, Heft 4, 321-336

Hoyningen-Süess, Ursula/ Staudenmaier, Miriam (2004): Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung bedingt angemessene Unterstützungsangebote. In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 11, Heft 2, 45-50

Janssen, Christian/ Bücken, Kathrin (2005): "Man muss erst verwickelt sein, um sich entwickeln zu können!" Erfahrungen mit einer angeleiteten Angehörigen-Selbsthilfegruppe. In: Geistige Behinderung 44, Heft 3, 209-225

Jeltsch-Schudel, Barbara (2003): Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung in der Schweiz. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 72, Heft 3, 266-272

Krause, Matthias Paul (1997): Elterliche Bewältigung und Entwicklung des behinderten Kindes. Eine Längsschnittuntersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Interaktionsverhaltens. Frankfurt am Main: Lang

Krause, Matthias Paul 2002: Gesprächspsychotherapie und Beratung mit Eltern behinderter Kinder. München: Reinhardt

Lambert, Jean-Luc (2005): Die Lebensbedingungen geistig behinderter Mütter. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 74, Heft 3, 232-241

Lenhard, Wolfgang (u.a.) (2005): Der Januskopf der Diagnostik. Eltern von Kindern mit Behinderung im Spannungsfeld zwischen Unsicherheit und Ausgrenzung. In: Geistige Behinderung 44, Heft 2, 99-114

Schmid, Peter (2004): Eltern im Zentrum - wovon? In: Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik 11, Heft 3, 13-17

Seifert, Monika (2003): Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus - aus der Sicht von Eltern schwer behinderter Kinder. In: Geistige Behinderung 42, Heft 4, 296-310,

Thimm, Walter/ Wachtel, Grit (2002): Familien mit behinderten Kindern. Wege der Unterstützung und Impulse zur Weiterentwicklung regionaler Hilfesysteme. Weinheim: Beltz

Wagner-Stolp, Wilfried (Hg.) (1999): Selbstbestimmt leben - ein heißes Thema für Eltern?! Denkanstöße für einen Dialog zwischen Menschen mit geistiger Behinderung, Eltern und Mitarbeiter(innen). Marburg

Wannemacher, Kathrin 2004: Väter behinderter Kinder in ihrer Familie. Koblenz

Wilken, Etta (2002): Kinder mit Down-Syndrom und ihre Familien. Aktuelle Ergebnisse zur Prävalenz, zu syndromspezifischen Problemen und zur Familiensituation. In: Geistige Behinderung 41, Heft 2, 137-148

Wilken, Etta (2004): Menschen mit Down-Syndrom in Familie, Schule und Gesellschaft. Ein Ratgeber für Eltern und Fachleute. Marburg

Wilken, Udo/ Jeltsch-Schudel, Barbara (Hg.) (2003): Eltern behinderter Kinder. Empowerment - Kooperation - Beratung. Stuttgart: Kohlhammer

Wolf-Stiegemeyer, Dorothee (2003): Ein umfangreiches Netz knüpfen. Selbsthilfe als wichtige Stütze für Familien. In: Zusammen 23, Heft 10

Ziemen, Kerstin (2002): Das bislang ungeklärte Phänomen der Kompetenz. Kompetenzen von Eltern behinderter Kinder. Butzbach-Griedel: Afra

Ziemen, Kerstin (2002): Die Situation von Eltern behinderter Kinder unter Berücksichtigung der Kompetenzen. In: Die neue Sonderschule 47, Heft 4, 277-290

Ziemen, Kerstin (2003): Kompetenzen von Eltern behinderter Kinder. In: Frühförderung interdisziplinär 22, Heft 1, 28-37

Kommunikation (Ch. Ratz)

Adam, Heidemarie (2000): Mit Gebärden und Bildsymbolen kommunizieren. Voraussetzungen und Möglichkeiten der Kommunikation von Menschen mit geistiger Behinderung. Würzburg: Ed. Bentheim

Boenisch, Jens/ Bünk, Christof (Hg.) (2001): Forschung und Praxis der unterstützten Kommunikation. Karlsruhe: Von-Loeper-Literaturverl.

Boenisch, Jens/ Bünk, Christof (Hg.) (2003): Methoden der unterstützten Kommunikation. Karlsruhe: Von-Loeper Literaturverl.

Boenisch, Jens/ Otto, Katrin (Hg.) (2005): Leben im Dialog. Unterstützte Kommunikation über die gesamte Lebensspanne. Karlsruhe: von Loeper

Drescher, Rolf (2001): Schau doch meine Hände an. Sammlung einfacher Gebärden zur Kommunikation mit nichtsprechenden Menschen. Reutlingen: Diakonie-Verl.

Duker, Pieter C. (1991): Gebärdensprache mit autistischen und geistig behinderten Menschen. ein Handbuch der Gebärden. Dortmund: Verl. Modernes Lernen

Hettinger, Jochen (1996): Selbstverletzendes Verhalten, Stereotypen und Kommunikation. die Förderung der Kommunikation bei Menschen mit geistiger Behinderung oder Autismussyndrom, die selbstverletzendes Verhalten zeigen. Heidelberg: Winter Programm Ed. Schindele

Jordan, Silke (Hg.) (2003): Handbuch der Unterstützten Kommunikation. Karlsruhe: Von-Loeper-Literaturverl.

Lage, Dorothea (2006): Unterstützte Kommunikation und Lebenswelt. eine kommunikationstheoretische Grundlegung für eine behindertenpädagogische Konzeption. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Mühl, Heinz/ Maaß, Silke/ Lammerts, Petronella (2001): Mit nichtsprechenden Menschen kommunizieren. der Erwerb von Handzeichen bei nichtsprechenden Menschen mit geistiger Behinderung und mit autistischem Verhalten ; eine Literaturanalyse. Oldenburg: Carl-von-Ossietzky-Univ. Didaktisches Zentrum

Renner, Gregor (2004): Theorie der Unterstützten Kommunikation. Eine Grundlegung. Berlin: Ed. Marhold im Wiss.-Verl. Spiess

Rothmayr, Angelika (2001): Pädagogik und unterstützte Kommunikation. eine Herausforderung für die Aus- und Weiterbildung. Karlsruhe: Von-Loeper-Literaturverl (Reihe Von-Loeper-Fachbuch).

Ruben, Judith (2004): Sei relevant! Unterstützte Kommunikation und Linguistik ; die Bedeutung der linguistischen Theorien von Grice und Sperber & Wilson als Erklärungsansatz für Probleme der Unterstützten Kommunikation. Luzern: Ed. SZH/SPC

Sacks, Oliver (1990): Stumme Stimmen. Reise in die Welt der Gehörlosen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt

Strässle, Jeannine (2000): Wortlos erwachsen werden. zur kommunikativen Situation junger Erwachsener mit cerebralen Bewegungsstörungen. Luzern: Ed. SZH/SPC (

Tetzchner, Stephen von; Jensen, Mogens Hygum (Hg.) (2003): Perspectives on Theory and Practice in Augmentative an Alternative Communication. Toronto: isaac.

Tetzchner, Stephen von; Martinsen, Harald; Vogel, Sebastian (2000): Einführung in unterstützte Kommunikation. Heidelberg: Ed. S

Thust, Sabine (2006): Zeig mir, was Du schreiben kannst! Eine Hilfe zum Schrift- und Spracherwerb. Mit Übungsblatt: Kestner

Wilken, Etta (2000): Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom. Mit ausführlicher Darstellung des GuK-Systems. Berlin: Ed. Marhold im Wiss.-Verl. Spiess

Wilken, Etta (Hg.) (2002): Unterstützte Kommunikation. eine Einführung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Kohlhammer

Didaktik (Ch. Ratz)

Adam, H. (1997): Arbeitsplan für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern mit geistiger Behinderung. 3. Aufl.. Würzburg

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (2003): Lehrplan für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. München

Drave, W. et al. (Hrsg.) (2000): Empfehlungen zur sonderpädagogischen Förderung. Allgemeine Grundlagen und Förderschwerpunkte (KMK). Mit Kommentaren. Würzburg

Feuser, G. (1989): Allgemeine integrative Pädagogik und entwicklungslogische Didaktik. Online unter: <http://www2.uibk.ac.at/bidok/library/schule/feuser-didaktik.html#toc3.3> (entn. 24.08.2005)

Feuser, G. (1995): Behinderte Kinder und Jugendliche zwischen Integration und Aussonderung. Berlin

Fischer, D. (1999): Eine methodische Grundlegung. Neues Lernen mit Geistigbehinderten. 3. Aufl.. Würzburg

Fischer, E. (1997): Offener Unterricht in der Schule für Geistigbehinderte. Möglichkeiten und Grenzen. In: Lernen konkret 16, Heft 4, 2-10.

Fischer, E. (2000): Wahrnehmungsförderung. Handeln und sinnliche Erkenntnisse bei Kindern und Jugendlichen. 2. Aufl.. Dortmund

Fischer, E. (2004): Vorhaben und Unterrichtseinheiten. Lehren und Lernen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. 4. Aufl.. Dortmund

Fischer, E. (Hg.) (2003): Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung. Sichtweisen, Theorien, aktuelle Herausforderungen. Oberhausen

Fischer, E. (Hrsg.) (2004): Welt verstehen – Wirklichkeit konstruieren. Unterricht bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung. Dortmund

Fröhlich, A. (2001): Basale Stimulation. Das Konzept. 3. Aufl.. Düsseldorf

Glöckel, H. (2003): Vom Unterricht. Lehrbuch der allgemeinen Didaktik. 4. Aufl.. Bad Heilbrunn

Grampp, G. (1982): Alternatives Lernen mit Geistigbehinderten. Stuttgart

Gudjons, H. (2001): Handlungsorientiert lehren und lernen. Schüleraktivierung - Selbsttätigkeit – Projektarbeit. Bad Heilbrunn

Gudjons, H. (2003): Frontalunterricht - neu entdeckt. Integration in offene Unterrichtsformen. Bad Heilbrunn

Heimann, P., Otto, G., Schulz, W. (1965): Unterricht – Analyse und Planung. Hannover

Heimlich, U. (1999): Gemeinsam lernen in Projekten. Bausteine für eine integrationsfähige Schule. Bad Heilbrunn

Heinen, N. (1994): Entwicklungen und Tendenzen in der Didaktik des Unterrichts mit geistigbehinderten Schülerinnen und Schülern. In: Hofmann, T. (Hg.) (1994): Abhängigkeit und Autonomie. Berlin, 155ff.

Jank, W. und Meyer, H. (2002): Didaktische Modelle. 5. Aufl.. Berlin

Klafki, W. (1957): Das pädagogische Problem des Elementaren und die Theorie der kategorialen Bildung. Weinheim

Klafki, W. (1994): Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik. 4. Aufl.. Weinheim

Kösel, E. (1997): Die Modellierung von Lernwelten. Ein Handbuch zur subjektiven Didaktik. 3. Aufl.. Elztal-Dallau

Kron, F. W. (2000): Grundwissen Didaktik. 3. Aufl.. München

Lamers, W. (Hg.) (2003): ...alle Kinder alles lehren! – Aber wie? Theoriegeleitete Praxis bei schwer- und mehrfachbehinderten Menschen. Düsseldorf

Lindmeier, B. und Lindmeier, C. (2002): Geistigbehindertenpädagogik. Studententexte zur Geschichte der Behindertenpädagogik 3. Weinheim

Mall, W. (2004): Kommunikation ohne Voraussetzungen mit Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen - ein Werkheft. 5. Aufl.. Heidelberg. (S.a. www.winfried-mall.de)

Meyer, H. (1994): Unterrichtsmethoden. Band I und II. Frankfurt/Main.

Montessori, M. (1987): Die Entwicklung des Kindes. Freiburg.

Müller, A. (Hg.) (1995): Montessori-Materialbuch. Marktbreit.

Petersen, P. (1951): Der kleine Jena-Plan. 18. Aufl.. Z.B. Braunschweig (zuerst 1927)

Pfeffer, W. (1988): Förderung schwer geistig Behinderter. Eine Grundlegung. Würzburg

Pitsch, H.-J. (1999): Zur Didaktik und Methodik des Unterrichts mit Geistigbehinderten. 2. Aufl.. Oberhausen

Pitsch, H.-J.; Thümmel, I. (2005): Handeln im Unterricht. Zur Theorie und Praxis des handlungsorientierten Unterrichts mit Geistigbehinderten. Oberhausen

Raeggel, M. u. Sackmann, C. (1997): Freiarbeit mit Geistigbehinderten! Geht das denn überhaupt? Dortmund

Ratz, C. (2005): Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. In: Ellinger, S. & Stein, R. (Hg.): Grundstudium Sonderpädagogik. Oberhausen

Speck, O. (1996): System Heilpädagogik. Eine ökologisch-reflexive Grundlegung. 3. Aufl.. München

Speck, O. (1999): Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Erziehung. 9. Aufl.. München

Staatsinstitut für Bildungsforschung und Unterrichtsplanung (1990): Die Werkstufe. Konzept und Materialien (=Lehrplan). München

Stein, R. (2005): Grundlagen einer sonderpädagogischen Didaktik. In: Ellinger, S. & Stein, R. (Hg.): Grundstudium Sonderpädagogik. Oberhausen

Straßmeier, W. (1997): Didaktik für den Unterricht mit geistigbehinderten Schülern. München

Theilen, U. (1994): Mach' doch mit! Lebendiges Lernen mit schwerbehinderten Kindern. München

Wagner, M. (1995): Menschen mit geistiger Behinderung – Gestalter ihrer Welt. Bad Heilbrunn

Bewegung / Motorik und geistige Behinderung (U. Reuter)

Bergeest, Harry (1999): Sensorische Integration und kognitive Entwicklung körperbehinderter Kinder. In: Bergeest, Harry/ Hansen, Gerd (Hrsg.): Theorien der Körperbehindertenpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 193 - 215.

Bundesvereinigung Lebenshilfe für Geistig Behinderte (Hrsg.) (1992): Grundsätze zum Sport geistig Behinderter. Grundaussagen zum Sport geistig Behinderter und Curriculum zur Übungsleiterausbildung. 5. Aufl.. Marburg

Burmeister, Christian (Hrsg.) (1994): Ohne Norm in Form. Möglichkeiten der gesellschaftlichen Integration geistig behinderter Menschen durch Sport; eine Handreichung der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Geistig Behinderte e.V. Marburg: Lebenshilfe-Verlag

Danuser-Zogg, Elisabeth (1995): Die Welt be-greifen. Bewegungsarbeit und Rhythmik mit geistig behinderten Kindern. Sankt Augustin: Academia-Verlag

Dinold, Maria/ Zanin, Katalin (Hrsg.) (1996): Miteinanders. Handbuch einer kreativen Arbeitsweise für behinderte und nichtbehinderte Menschen mit den

Mitteln Körpererfahrung, spontanem Spiel, Tanz und Theater. Wien: Verlag hpt-breitschopf

Esser, Marion (1992): Beweg-Gründe. Psychomotorik nach Bernard Aucouturier. München/Basel: Reinhardt

Fischer, Klaus (2001): Einführung in die Psychomotorik. München: UTB

Fischer, Klaus (2003): Bewegung, Spiel und Sport für geistig Behinderte. In: Neuhäuser, Gerhard / Steinhausen, Hans-Christoph (2003): Geistige Behinderung. Grundlagen, klinische Syndrome, Behandlung und Rehabilitation. 3. Aufl.. Stuttgart: Kohlhammer, 271 - 283

Frostig, Marianne (1999): Bewegungserziehung. Neue Wege in der Heilpädagogik. 6. Aufl.. München: Reinhardt

Kapustin, Peter/ Ebert, Nives /Scheid, Volker (1992): Sport für Erwachsene mit geistiger Behinderung. Situationsanalyse und Praxiskonzepte in Bayern. Aachen: Verlag Meyer & Meyer

Kiphard, Ernst J. (2001): Motopädagogik. Psychomotorische Entwicklungsförderung - Band 1. 9. Aufl.. Dortmund: verlag modernes lernen

Lapierre, André/ Aucouturier, Bernard (2002): Die Symbolik der Bewegung. Psychomotorik und kindliche Entwicklung. 2. Aufl.. München: Reinhardt

Leyendecker, Christoph (2005): Motorische Behinderungen. Grundlagen, Zusammenhänge und Förderungsmöglichkeiten. Stuttgart: Kohlhammer

Meidinger, Hermann (1999): Kinesiologie - eine neue Therapieform in der Schule? In: rheinland-pfälzische schule 50, Heft 11, 225-227

Praschak, Wolfgang (1991): Kooperative Pädagogik Schwerstbehinderter - Sensorische Kooperation im Alltag. In: Fröhlich, A. (Hrsg.): Pädagogik bei schwerster Behinderung. Handbuch der Sonderpädagogik Bd. 12. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 230-239

Sowa, Martin (1992): Sportangebote zur Förderung der Selbständigkeit von Menschen mit geistiger Behinderung. Lernen konkret 11, Heft 1, 2-8

Sowa, Martin (1994): Sport ist mehr - eine Untersuchung zur Selbstständigkeitsförderung von Menschen mit geistiger Behinderung in heterogenen Sportgruppen. St. Ingbert: Röhrig

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München (Hrsg.) (1991): Liegen, Sitzen, Stehen, Gehen. Handreichungen für Unterricht, Förderung und Therapie schwerstbehinderter Schüler. München: A. Hintermaier Verlag

Spiel und geistige Behinderung (U. Reuter)

Binswanger, Rotraut (1984): Behinderte Kinder können spielen. In: Kreuzer, Karl Josef (Hrsg.): Handbuch der Spielpädagogik. Spiel im therapeutischen und sonderpädagogischen Bereich. Band 4. Düsseldorf: Schwann, 303 - 313

Fornefeld, Barbara (1996): Das Spiel schwerstbehinderter Kinder – ein defizitär anderes? In: Lamers, Wolfgang (Hrsg.): Spielräume – Raum für Spiel. Spiel- und Erlebnismöglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen. 2. Auflage. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben, 25-38

Gregoir-van Treeck, Marie-Josée (1990): Spielend fördern - integriertes Lernen durch Spielen. Broadstairs: Borgmann

Heimlich, Ulrich (2001): Einführung in die Spielpädagogik. Eine Orientierungshilfe für sozial-, schul- und heilpädagogische Arbeitsfelder. 2. überarbeitete Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

Kreuzer, Karl Josef (Hrsg.) (1984): Handbuch der Spielpädagogik. Spiel im therapeutischen und sonderpädagogischen Bereich. Band 4. Düsseldorf: Schwann

Lamers, Wolfgang (1994): Spiel mit schwerbehinderten Kindern und Jugendlichen. Aachen

Lamers, Wolfgang (1996): Die Entdeckung der Gegenwart. Spiel und Erlebnismöglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen. In: Lamers, Wolfgang (Hrsg.): Spielräume – Raum für Spiel. Spiel- und Erlebnismöglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben. 2. Auflage, 7-19

Lamers, Wolfgang (Hrsg.) (1996): Spielräume – Raum für Spiel. Spiel- und Erlebnismöglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen. 2. Aufl.. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben

Lenz, Werner (1996): Spielräume und pädagogischer Ernst. Gedanken zu Übergängen im Schulalltag. In: Lamers, Wolfgang (Hrsg.): Spielräume – Raum für Spiel. Spiel- und Erlebnismöglichkeiten für Menschen mit schweren Behinderungen. Düsseldorf: Verlag selbstbestimmtes leben. 2. Auflage, 20-24

Makoschey, Dirk / Oskamp, Ulrich (1999): Integrative Spielplätze. Ziele, Planung & Realisierung. Münster.

Opp, Günther (1992): Ein Spielplatz für alle. Zur Gestaltung barrierefreier Spielbereiche. München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.

Radtko, Uwe (2002): Kinderspielplätze. Gestaltung, Betreuung und Erwartungen der Kinder. Marburg: Tectum Verlag

Zielniok, Walter/ Schmidt-Thimme, Dorothea (1983): Gestaltete Freizeit mit geistig Behinderten. Heidelberg: Schindele

Zusammenspiel. Integration Behinderter beim Spielen und Lernen (1994) – Niederländisch: Samenspel, Utrecht. 4 Bände und Begleitbuch. Mühlheim: Verlag an der Ruhr

Musik und geistige Behinderung (U. Reuter)

Frenzke, Peer (2001): Wir klatschen verschiedene Rhythmen und spielen zusammen in einer Band. Musikunterricht in einer Oberstufenklasse an einer Schule für Geistigbehinderte. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 52, Heft 9, 376-380

Goll, Harald (1993): Heilpädagogische Musiktherapie. Frankfurt: Lang

ISB (1992): Musik- und Bewegungserziehung. Handreichung für Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen. Würzburg, 1992

Krebber-Steinberger, Eva (2003): „Mit meinen Ohren“. Musikhören im Gemeinsamen Unterricht unter dem Aspekt heterogener Zugangsweisen zu Musik. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 54, Heft 2, 76-83

Lamers, Wolfgang (1994): Spiel mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen. Aachen

Lauer, D. (1987): Zum Musikunterricht an der Schule für Geistigbehinderte. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 38, 187 - 192

Moog, H. (1991): Musizieren mit Behinderten. Frankfurt/M.: Peter Lang

Neikes, J.L. (1993): Scheiblauer Rhythmik. St. Augustin: Academia

Nordoff, Paul (1983): Musik als Therapie für behinderte Kinder

Orff, Gertrud (19902): Schlüsselbegriffe der Orff-Musiktherapie. München: Psychologie Verlags Union

Oskamp, Irmtraud (1982): Musik- und Bewegungserziehung als Hilfe für eine ganzheitliche Erziehung sprachbehinderter Kinder. 2. Aufl.. Rimpar: Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. Landesgruppe Bayern

Perovic-Kniesel, Gudrun (1997): Musikalischer Umgang mit Schwerstbehinderten. Dortmund: modernes lernen.

Peter-Führe, S. (1994): Rhythmik für alle Sinne. Ein Weg musisch-ästhetischer Erziehung. Freiburg

Pfeffer, Wilhelm (1988): Förderung schwer geistig Behinderter. Würzburg: edition bentheim.

Probst, Werner, Vogel-Steinmann, Brigitte (1983): Musik, Tanz und Rhythmik mit Behinderten. 2. Aufl.. Regensburg: Bosse.

Rehberger, Michael (1990): Formen von Musik im Unterricht. In: Praxis-Info „G“: Themenheft Musik 8, Heft 3, 5-64

Rett, Andreas/ Grasemann, Friederike/ Wesecky, Albertine (1981): Musiktherapie für Behinderte. Bern: Huber

Reuter, Ullrich (2003): Erlebnis Musik – ein Weg zum aktiven Musizieren trotz Behinderung. In: erleben & lernen 11, Heft 2, 20–22

Schaefer, Andreas (2002): Musikunterricht in der Schule für Lernhilfe. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 53, Heft 12, 508 - 511

Sommer, Antonius (1991): Rhythmisch-musikalische Erziehung bei Menschen mit geistiger Behinderung. Übungen und Spiele mit dem liegenden Seil. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 14, Heft 1 & 2, Beilage, 1 – 24, erstmals in: Geistige Behinderung (1987) Heft 1

Spitzer, Manfred (2004): Musik im Kopf. Hören, Musizieren, Verstehen und Erleben im neuronalen Netzwerk. 4. Aufl.. Stuttgart, New York: Schattauer

Stabe, Eva .R. (1991): Rhythmik im Geistigbehindertenbereich. Bern

Stabe, Eva R. (1996): Rhythmik im Elementar-, Primär- und Sonderschulbereich. Bern

Steinmann-Vogel, B. (1979): Was ist Rhythmik? Regensburg: Bosse

Struck, V., Mols, D. (1998): Atem-Spiele – Anregungen für die Sprach- und Stimmtherapie mit Kindern. Dortmund: modernes lernen

Theilen, Ulrike (2004): Mach Musik! Rhythmische und musikalische Angebote für Menschen mit schweren Behinderungen. München: Reinhardt

Themenheft: Musik mit schwerstbehinderten Schülerinnen und Schülern. Lernen konkret 14 (1995) Heft 4

Themenheft: Rhythmen in Erziehung, Unterricht und Therapie. Lernen konkret 18 (1999) Heft 1

Wosnitza, Thomas (2002): Über die Hand zum Kopf – Möglichkeiten eines Zugangs zur Musik für körperbehinderte Kinder und Jugendliche. In: Boenisch, J./ Daut, V. (Hrsg.): Didaktik des Unterrichts mit körperbehinderten Kindern. Stuttgart: Kohlhammer, 151 – 165

Zusammenspiel. Integration Behinderter beim Spielen und Lernen (1994) – Niederländisch: Samenspel, Utrecht. Band 3: Tanz, Musik und Fotografie sowie Begleitbuch 1-4. Mülheim: Verlag an der Ruhr